

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1999/2000

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04	18
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften.....	26
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	60
Abschluß	101
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	102
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04 ...	103
Stellenplan	125

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens und des Rechtsanwaltsrechts. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1999:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 36 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

In die Verwaltungsabteilung des Oberlandesgerichts Bamberg ist die Bayer. Justizschule Pegnitz eingegliedert.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet. Die Einnahmen und Ausgaben für den Verfassungsgerichtshof sind daher im Einzelplan 04 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	1998 Tsd. DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Titel 526 21-526 27)	320.000,0	335.000,0	294.263,0
2. Gefangenepflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	47.030,0	47.990,0	45.940,0
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	20.950,0	21.545,0	19.957,0
4. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	232.737,6	234.548,6	222.155,1
	620.717,6	639.083,6	582.315,1
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	55.000,0	59.000,0	51.000,0
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9.500,0	10.000,0	8.500,0
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	16.135,0	16.635,0	15.385,0
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit ...	15.635,0	15.835,0	15.350,0
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.494,3	3.619,3	3.771,0
	99.764,3	105.089,3	94.006,0
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 2,0 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall	15.300,0	15.500,0	13.600,0
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2,0 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall	94.000,0	99.000,0	86.000,0
	109.300,0	114.500,0	99.600,0
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Beschaffung von Fahrzeugen	1.337,9	1.304,0	1.052,0
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten (einschl. Software ADV)	39.276,6	41.278,0	37.397,4
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen ...	230,0	130,0	670,0
	40.844,5	42.712,0	39.119,4
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	829,0	854,0	805,0
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	-4,5	19,0	654,0
	824,5	873,0	1459,0
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	102.168,0	98.000,0	91.950,0

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 287 neue Stellen für den Gesamtbereich des Epl. 04 enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

E. Versorgungsbezüge

Um bei den Versorgungs- und Beihilfeausgaben eine bessere Kostentransparenz zu erreichen und eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen zu ermöglichen, sind die Ausgaben hierfür erstmals bei den betreffenden Einzelplänen im jeweiligen Sammelkapitel (TG 61 – 65) ausgebracht. In den vergangenen Haushalten wurden diese Ausgaben zentral im Kap. 13 03 TG 61 – 65 und im Kap. 13 20 veranschlagt.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Zur Verschlinkung der Haushalte werden die Mittel für Auslandsdienstreisen, die in früheren Haushalten beim gesonderten Titel 527 1. veranschlagt waren, in den Titel 527 0. integriert. Die Titel 527 1. sind deshalb als wegfallend bezeichnet.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	9,0	9,0	A	70,0
					B	96,4
					C	98,5
113 01-3	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,5
					C	6,9
119 01-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20,0	20,0	A	25,0
					B	19,1
					C	19,5
119 49-1	011	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	A	2,0
					B	13,6
					C	2,3
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	1,0
					C	0,5
<u>132 01-0</u>	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-8	011	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	35,0
					B	21,1
					C	18,0
242 01-7	011	Sonstige Erstattungen von Ländern	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			31,5	31,5	A	133,5
					B	150,7
					C	145,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-0	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	316,3	320,5	A	607,5
					B	516,7
					C	514,4
422 01-9	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	12.609,7	12.689,0	A	11.890,0
					B	12.135,8
					C	11.787,5
422 11-7	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	368,0	374,0	A	594,0
					B	353,4
					C	441,3
422 31-3	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	22,0	22,0	A	82,0
					B	20,6
					C	7,7
422 41-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 04 01/111 01

1999 gegenüber 1998:

61,0 Tsd. DM weniger wegen Abgabe der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen.

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/241 01

1999 gegenüber 1998:

35,0 Tsd. DM weniger, weil die Erstattungen von Reisekosten durch den Bundesrat von der Ausgabe abgesetzt werden dürfen.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	15,6	15,6

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 01-6	011	Vergütungen der Angestellten	3.506,4	3.555,6	A	3.643,0
					B	3.351,1
					C	3.444,3
425 11-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	10,0	10,0	A	24,0
					B	6,4
					C	2,4
425 17-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-8	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					B	66,4
					C	64,7
426 01-5	011	Löhne der Arbeiter	729,8	745,7	A	703,0
					B	692,4
					C	671,1
426 05-1	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	101,4	103,6	A	96,0
					B	96,2
					C	88,7
451 01-3	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
453 01-1	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	35,0	35,0	A	35,0
					B	58,9
					C	27,9
459 01-5	011	Prüfungsvergütungen	3.994,0	4.035,0	A	3.992,0
					B	3.634,9
					C	3.821,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	011	Geschäftsbedarf	240,0	240,0	A	245,0
					B	211,4
					C	215,5
512 01-0	011	Bücher und Zeitschriften	235,0	235,0	A	235,0
					B	208,3
					C	216,5
513 01-9	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	265,0	265,0	A	230,0
					B	170,1
					C	167,3

Erläuterungen

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

Zu 04 01/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen	20,0	20,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 04 01/459 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Prüfervergütungen	3.169,0	3.210,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	200,0	200,0
3. Sachbedarf	25,0	25,0
4. Mieten	450,0	450,0
5. Prüferreisen	150,0	150,0
Zusammen	3.994,0	4.035,0

2000 gegenüber 1999:

41,0 Tsd. DM mehr: Höhere Zahl von Prüfungsteilnehmern.

Zu 04 01/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	200,0	200,0
2. Laufende Fernmeldekosten	55,0	55,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	265,0	265,0

1999 gegenüber 1998:

35,0 Tsd. DM mehr wegen Veranschlagung der laufenden Fernmeldekosten für die Nebenstellen des Ministeriums (bisher bei 04 04/513 01).

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	138,0	138,0	A	170,0
					B	218,8
					C	127,3
515 01-7	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	135,0	135,0	A	140,0
					B	100,7
					C	85,4
516 01-6	011	Dienst- und Schutzkleidung	8,0	8,0	A	8,0
					B	7,4
					C	7,9
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11,0	11,0	A	11,0
					B	8,6
					C	5,2
517 05-1	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,4
					C	1,8
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5,5	5,5	A	5,0
					B	5,2
					C	4,8
518 11-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80,0	80,0	A	90,0
					B	67,4
					C	82,6
519 01-3	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,4
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	295,0	295,0	A	310,0
					B	231,4
					C	234,9
527 11-1	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	25,0
					B	23,0
					C	21,8
529 01-1	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3	33,3	A	35,0
					B	52,6
					C	50,0

Erläuterungen

Zu 04 01/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	74,0	74,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	64,0	64,0
Zusammen	<u>138,0</u>	<u>138,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	138,0	138,0
Personalausgaben	650,0	680,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	63,5	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>851,5</u>	<u>818,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	davon geleast/ gemietet
	1999	2000	1998	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	6	7	7	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)**Zu 04 01/515 01**

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2. Wartung und Reparaturen	95,0	95,0
Zusammen	<u>135,0</u>	<u>135,0</u>

Zu 04 01/516 01

Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 5,8 Tsd. DM Dienstkleidungszuschüsse an die ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

Zu 04 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 04 01/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4,0	4,0
Zusammen	<u>4,0</u>	<u>4,0</u>

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1,0	1,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

Zu 04 01/527 01

Die bisher bei 04 01/527 11 veranschlagten Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen werden ab 1999 hier veranschlagt.

Zu 04 01/527 11

Die bisher hier veranschlagten Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen werden ab 1999 bei 04 01/527 01 mitveranschlagt.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
531 01-7	011	Herausgabe amtlicher Blätter	60,0	60,0	A	80,0
					B	52,7
					C	47,8
531 11-5	011	Fachveröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 21. Die Mittel sind übertragbar.</i>	90,0	90,0	A	90,0
					B	103,9
					C	99,9
531 21-3	013	Sonstige Veröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	45,0	45,0	A	45,0
					B	33,1
					C	34,7
546 49-4	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	14,0	14,0	A	15,0
					B	10,6
					C	10,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-1	011	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,3
					C	5,3
685 02-0	011	Forschungsaufgaben im Bereich der Rechtspflege (ohne Strafvollzug)	25,0	25,0	A	25,0
					B	0,5
					C	21,4
685 03-9	059	Zuschuß an die Kriminologische Zentralstelle	102,0	102,0	A	105,0
					B	84,2
					C	86,3
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	63,5	---	A	32,0
					B	94,3
					C	29,0
812 01-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200,0	225,0	A	225,0
					B	219,8
					C	191,0
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-4	011	Geschäftsbedarf	5,5	5,8	A	5,0
					B	0,1
					C	1,1

Erläuterungen

Zu 04 01/531 01

1999 gegenüber 1998:
20,0 Tsd. DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 01/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd. DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen und Besuchergruppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 04 01/685 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beiträge insbesondere		
- für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
- zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	4,0	4,0
- für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg i. B.	0,3	0,3

Zu 04 01/685 02

Beteiligung an kriminologischen und anderen Forschungsvorhaben.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem für den Länderfinanzausgleich geltenden Verteilungsschlüssel berechnet.

Zu 04 01/811 01

	Tsd. DM
1999	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 220 kW, Baujahr 1994, Fahrleistung am 1. 2. 1998 247.770 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw	63,5

Zu 04 01/812 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Gleitregalanlagen für die Registratur	40,0	40,0
2. Dienstzimmereinrichtungen als Ersatz für unbrauchbar gewordenes Mobiliar und Einrichtungsgegenstände für Bildschirmarbeitsplätze	160,0	185,0
Zusammen	200,0	225,0

Zu 04 01/99

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit sowie Ersatzbeschaffungen für derzeit eingesetzte DV-Systeme. Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS. Erneuerung des EDV-Netzes und Umstellung auf Client/Server-Architektur.

Zu 04 01/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
513 99-2	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	24,5	28,4	A	20,0
					B	29,6
					C	18,1
515 99-0	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	110,0	267,0	A	139,0
					B	51,5
					C	58,1
518 99-7	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.448,0	56,0	A	22,0
					B	8,4
					C	1,2
522 99-1	011	Verbrauchsmittel	20,0	23,5	A	29,0
					B	12,2
					C	4,0
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung	30,0	18,0	A	12,0
					B	11,1
					C	4,7
526 99-7	011	Kosten für Sachverständige	226,0	253,0	A	115,0
					B	50,7
					C	35,5
533 99-8	011	Nebenkosten der Datenverarbeitung	13,0	19,3	A	4,0
					B	0,3
					C	1,0
534 99-7	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
812 99-0	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	500,0	576,0	A	102,0
					B	175,8
					C	131,5

Erläuterungen

Zu 04 01/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	8,1	10,8
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	16,4	17,6
Zusammen	<u>24,5</u>	<u>28,4</u>

Zu 04 01/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	67,0
2. Wartung und Reparaturen	105,0	200,0
Zusammen	<u>110,0</u>	<u>267,0</u>

2000 gegenüber 1999:

157,0 Tsd. DM mehr wegen höherer Wartungskosten für die geplante Neuausstattung mit Arbeitsplatz- und Server-PC und Kosten für Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 04 01/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich veränderter Anschlußtechnik.

1999 gegenüber 1998:

1.426,0 Tsd. DM mehr wegen der mit der Neuverkabelung des Ministeriums verbundenen Kosten für die Baumaßnahmen und die Beschaffung von aktiven und passiven Netzkomponenten.

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder, Toner und Fotoleitertrommeln für Seitendrucker.

Zu 04 01/525 99

Die Mittel sind für die notwendige Ausbildung von Systemverwaltern und Anwendern veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

18,0 Tsd. DM mehr für Systemverwalter- und Anwenderschulung im Rahmen des Umstiegs von einem EDV-System der mittleren Datentechnik auf ein Client/Server-basierendes EDV-System.

Zu 04 01/526 99

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung bereits vorhandener Einrichtungen.

1999 gegenüber 1998:

111,0 Tsd. DM mehr wegen der Kosten der Migration der im Ministerium eingesetzten Anwendersoftware auf eine PC-Plattform.

2000 gegenüber 1999:

27,0 Tsd. DM mehr wegen der Kosten der Migration der im Ministerium eingesetzten Anwendersoftware auf eine PC-Plattform.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

Zu 04 01/812 99

	1999	2000
		Tsd. DM
Neubeschaffung von Arbeitsplatz-PC anstelle der vorhandenen Alpha-Terminals		260,0
Neubeschaffung von Server-PC		240,0
Zusammen		<u>500,0</u>
2000		
Ablösung der restlichen verbliebenen Alpha-Terminals durch Arbeitsplatz-PC		474,0
Schaffung weiterer PC-Arbeitsplätze		30,0
Beschaffung weiterer Peripheriegeräte (Arbeitsplatzdrucker, Scanner)		72,0
Zusammen		<u>576,0</u>

1999 gegenüber 1998:

398,0 Tsd. DM mehr wegen der Umstellung des Justizministeriums von einem EDV-System mittlerer Datentechnik auf ein Client/Server-basierendes EDV-System.

2000 gegenüber 1999:

76,0 Tsd. DM mehr wegen der Umstellung des Justizministeriums von einem EDV-System mittlerer Datentechnik auf ein Client/Server-basierendes EDV-System.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 99-9	011	Erwerb von Software	123,0	253,0	A	52,0
					B	17,7
					C	49,2
		Summe der Titelgruppe	2.500,0	1.500,0	A	500,0
					B	357,4
					C	304,4
		Gesamtausgaben	26.248,9	25.408,2	A	24.298,5
					B	23.202,9
					C	22.922,3
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	31,5	31,5	A	98,5
					B	129,6
					C	127,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	35,0
					B	21,1
					C	18,0
		Gesamteinnahmen	31,5	31,5	A	133,5
					B	150,7
					C	145,7
		Personalausgaben	21.692,6	21.890,4	A	21.666,5
					B	20.932,8
					C	20.871,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.536,8	2.330,8	A	2.085,0
					B	1.672,5
					C	1.537,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	133,0	133,0	A	136,0
					B	90,0
					C	113,0
		Sonstige Sachinvestitionen	886,5	1.054,0	A	411,0
					B	507,6
					C	400,7
		Gesamtausgaben	26.248,9	25.408,2	A	24.298,5
					B	23.202,9
					C	22.922,3
		Zuschuß	26.217,4	25.376,7	A	24.165,0
					B	23.052,2
					C	22.776,6

Erläuterungen

Zu 04 01/813 99

Erwerb von Standardsoftware.

1999 gegenüber 1998:

71,0 Tsd. DM mehr zur Beschaffung von Softwarelizenzen für die neu beschafften Arbeitsplatz- und Server-PC.

2000 gegenüber 1999:

130,0 Tsd. DM mehr zur Beschaffung von Softwarelizenzen für die neu beschafften Arbeitsplatz-PC.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>246 12-8</u>	052	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
<u>281 01-7</u>	052	Erstattung von Prozeßkosten	---	---	A	
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
					B	-
					C	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-9	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41. Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
<u>422 45-5</u>	059	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.043,3	2.086,6	A	
425 41-6	052	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41. Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	330,0	330,0	A	330,0
442 01-3	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10,0	10,0	A	10,0
459 11-1	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	20,0	20,0	A	20,0
					B	2,1
					C	4,3
<u>459 31-7</u>	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	
461 01-9	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 04	---	---	A	---
461 05-5	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	4.100,0	4.100,0	A	4.444,0
					B	4.076,9
					C	4.153,4
462 01-8	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	-13.000,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 01-2	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	135,0	135,0	A	115,0
					B	60,4
					C	91,1
526 11-0	052	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	160,0	190,0	A	200,0
					B	5,2
					C	211,0

Erläuterungen

Zu 04 02/281 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen der Parteiaufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Zu 04 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 04 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der noch zu erlassenden Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlaßter getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 04 02/526 01

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung aus 03 06/526 01.

Zu 04 02/526 11

1999 gegenüber 1998:

40,0 Tsd. DM weniger;

2000 gegenüber 1999:

30,0 Tsd. DM mehr entsprechend voraussichtlichem Bedarf.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
527 21-7	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	220,0	160,0	A	200,0
					B	137,3
					C	139,8
529 02-8	052	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30,0	20,5	A	20,5
					B	20,5
					C	15,4
532 01-4	052	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	220,0	220,0	A	200,0
					B	205,7
					C	165,4
533 01-3	052	Kosten für Inanspruchnahme von Informationsleistungen <i>Erstattungen Dritter können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	310,0	370,0	A	250,0
					B	204,9
					C	147,4
548 01-6	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	220,0
549 01-5	052	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-220,0
549 02-4	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	---	---	A	-6.419,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
<u>633 01-2</u>	052	Erstattung an das Stadtkrankenhaus Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	60,0	60,0	A	
		Besondere Finanzierungsausgaben				
<u>980 01-1</u>	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenaufgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	-619,4	-619,4	A	
981 01-0	990	Erstattung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für die Justizstatistik	829,0	854,0	A	805,0
					B	782,0
					C	759,0
981 02-9	990	Erstattung an das staatliche Gymnasium Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	65,0	65,0	A	130,0
					B	130,0
					C	110,0

Erläuterungen

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM mehr wegen höheren Bedarfs (Personalratswahlen im Jahr 1998).

2000 gegenüber 1999:

60,0 Tsd. DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter (z. B. 1999: Treffen der Juristen der Bodenseeländer);
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 04 02/532 01

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/533 01

Kosten für Inanspruchnahme von JURIS, JUSTIS u.a.

1999 gegenüber 1998:

60,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:

60,0 Tsd. DM mehr wegen voraussichtlich höherer Inanspruchnahme.

Zu 04 02/633 01

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Stadtkrankenhauses Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz (vgl. 04 02/981 02).

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

1999 gegenüber 1998:

65,0 Tsd. DM weniger wegen Mitveranschlagung bei 04 02/633 01.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
<u>424 61-2</u>	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	1.838,0	3.699,9	A	
<u>432 61-2</u>	931	Ruhegehälter	251.387,0	263.016,0	A	
<u>432 62-1</u>	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	109.442,0	114.505,0	A	
<u>434 61-0</u>	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	707,5	1.482,7	A	
<u>435 61-9</u>	931	Übergangsversorgung für die Angestellten im Justizvollzugsdienst	400,0	400,0	A	
<u>436 61-8</u>	931	Übergangsversorgung für die Arbeiter im Justizvollzugsdienst	50,0	50,0	A	
<u>441 61-1</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	64.437,0	68.303,0	A	
<u>441 62-0</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	3.181,0	3.372,0	A	
<u>441 63-9</u>	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	
<u>441 64-8</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	620,0	657,0	A	
<u>446 61-6</u>	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	56.775,0	60.182,0	A	
<u>446 62-5</u>	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			488.837,5	515.667,6	A B C	- - -
Gesamtausgaben			496.750,4	524.669,3	A B C	-11.695,4 5.625,0 5.796,8

Erläuterungen

Zu 04 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt. Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Personalausgaben	495.340,8	523.214,2	A	-7.196,0
					B	4.079,0
					C	4.157,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.075,0	1.095,5	A	-5.434,4
					B	634,0
					C	770,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60,0	60,0	A	-
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	274,6	299,6	A	935,0
					B	912,0
					C	869,0
		Gesamtausgaben	496.750,4	524.669,3	A	-11.695,4
					B	5.625,0
					C	5.796,8
		Zuschuß	496.750,4	524.669,3	A	-11.695,4
					B	5.625,0
					C	5.796,8

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	052	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.058.000,0	1.058.000,0	A	1.058.000,0
					B	1.048.530,3
					C	1.070.726,8
111 02-8	052	Gebühren aus dem Abrufverfahren des automatisierten Grundbuchs <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 04 TG 99.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	1.329,2
112 01-8	052	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	257.000,0	257.000,0	A	247.000,0
					B	248.264,5
					C	248.715,7
113 01-7	052	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	50,0	50,0	A	60,0
					B	46,1
					C	42,2
119 11-9	052	Einnahmen aus dem Verfall von Sicherheitsleistungen	500,0	500,0	A	500,0
					B	1.526,5
					C	922,7
119 49-5	052	Vermischte Einnahmen	2.500,0	2.500,0	A	2.000,0
					B	2.510,7
					C	2.147,6
124 01-4	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.640,0	1.660,0	A	2.000,0
					B	1.695,0
					C	1.827,9
132 01-4	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
					C	100,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
					C	1,4
241 01-2	052	Sonstige Erstattungen vom Bund	100,0	100,0	A	100,0
					B	358,3
					C	10,6
242 01-1	052	Sonstige Erstattungen von Ländern	150,0	150,0	A	150,0
					B	148,7
					C	195,9
256 01-4	052	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	---	---	A	---
					B	162,4
					C	49,6
256 02-3	052	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellen <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	---	---	A	---
					B	180,6
					C	11,1
256 12-1	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
					B	1.059,5
					C	1.556,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 10 90).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04/111 01 bis 281 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1997 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 02:

Veranschlagt sind Gebühren für die Verfahrenseinrichtung, die Bereitstellung und den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch.

Titel 112 01:

1999 gegenüber 1998:

10.000,0 Tsd. DM mehr wegen erwarteter Steigerung der Einnahmen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Titel 124 01:		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	938,9	958,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	697,9	697,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,8	1,8
4. Sonstige Einnahmen	1,4	1,4
Zusammen	1.640,0	1.660,0

Titel 231 01:

Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBI S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

Titel 256 01:

Veranschlagt sind insbesondere Eingliederungshilfen für Schwerbehinderte.

Titel 256 02:

Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse für Vorlesekräfte für Blinde.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
271 01-5	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	150,0	150,0	A	200,0
					B	213,7
					C	256,6
281 01-3	052	Erstattung von Prozeßkosten	10,0	10,0	A	10,0
					B	6,7
					C	3,2
		Gesamteinnahmen	1.322.100,0	1.322.120,0	A	1.312.020,0
					B	1.306.032,2
					C	1.326.567,6
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
412 01-5	052	Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofs und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	5.055,9
					C	4.366,3
422 01-3	052	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	654.169,7	670.789,8	A	638.050,0
					B	630.763,3
					C	620.461,7
422 11-1	052	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	40.856,0	40.820,0	A	46.973,0
					B	40.118,9
					C	42.210,7
422 21-9	052	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	8.005,0	6.617,4	A	16.716,0
					B	9.081,5
					C	12.084,7
422 26-4	052	Anwärterbezüge für Rechtsreferendare und Unterhaltsbeihilfen für Rechtspraktikanten	124.700,0	120.600,0	A	117.595,0
					B	114.215,6
					C	112.204,5
422 31-7	052	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	490,0	498,0	A	7,0
					B	470,4
					C	159,2
422 41-5	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	90,0
					C	97,0
425 01-0	052	Vergütungen der Angestellten	178.033,5	182.281,6	A	176.400,0
					B	169.647,1
					C	169.309,7
425 11-8	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 256 01 und 256 02.</i>	4.685,0	4.785,0	A	4.504,0
					B	4.445,6
					C	4.008,6
425 12-7	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	1.597,2
					C	2.232,8
425 15-4	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	25.623,4	26.182,5	A	30.346,5
					B	24.310,6
					C	25.511,6

Erläuterungen

Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge (z.B. übergeleitete Renten) sowie Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

1999 gegenüber 1998:

50,0 Tsd. DM weniger nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Darüber hinaus erhält die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs eine Dienstaufwandsentschädigung von 2 400 DM jährlich.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter). Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München, die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg sowie die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten
(1 Präsidentin und 3 Präsidenten je 1.800 DM jährlich;
4 Generalstaatsanwälte je 1.200 DM jährlich)

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM

	12,0	12,0
--	------	------

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge unter Berücksichtigung der ab 1.1.1999 geltenden Absenkung.

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und den voraussichtlichen Veränderungen in den Jahren 1999 und 2000 unter Berücksichtigung der ab 1.1.1999 geltenden Absenkung.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 55 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte,
- Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer (z.B. Grundbuchumstellung auf maschinelle Führung).

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 17-2	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	3.830,6	3.914,1	A	3.562,7
					B	3.634,3
					C	3.493,6
425 41-2	052	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					B	56,2
					C	57,1
426 01-9	052	Löhne der Arbeiter	14.807,0	15.130,2	A	14.970,0
					B	14.154,3
					C	14.429,3
426 05-5	052	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.495,8	1.528,5	A	1.380,0
					B	1.419,2
					C	1.638,1
427 01-8	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit <i>Titel kann im Rahmen des Pilotprojektes „Zustellung durch Justizbeamte,, mit Mitteln aus Kap. 04 04 Tit. 513 01 (Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen) verstärkt werden.</i>	450,0	430,0	A	270,0
					B	210,7
					C	191,5
427 41-0	052	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 04 05/427 41.</i>	---	---	A	---
451 01-7	052	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1.550,0	1.550,0	A	1.680,0
					B	1.575,6
					C	1.548,9
453 01-5	052	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1.350,0	1.350,0	A	1.650,0
					B	1.334,5
					C	1.352,2
459 21-5	052	Entschädigung der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	58.000,0	58.000,0	A	56.200,0
					B	55.669,6
					C	54.502,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	052	Geschäftsbedarf	11.500,0	11.500,0	A	12.000,0
					B	9.116,4
					C	9.949,5
512 01-4	052	Bücher und Zeitschriften	4.850,0	4.850,0	A	4.850,0
					B	4.307,0
					C	4.015,7
513 01-3	052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	79.500,0	80.000,0	A	82.500,0
					B	77.319,5
					C	74.810,1

Erläuterungen

Zu 04 04/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/427 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Vergütungen für		
- Schlichter	60,0	60,0
- Studenten in den praktischen Studiensemestern	179,4	182,8
- Sonstige (z.B. für nebenamtlichen Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	210,6	187,2
Zusammen	450,0	430,0

1999 gegenüber 1998:

180,0 Tsd. DM mehr insbesondere für Rechtsanwälte als nebenamtliche Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare.

Zu 04 04/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	1.000,0	1.000,0
2. Umzugskostenvergütungen	350,0	350,0
Zusammen	1.350,0	1.350,0

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung; die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (Gerichtsvollzieherentschädigungsverordnung - GVEntschV) vom 15. Oktober 1998 (GVBl S. 893) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBl S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG.
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 16. Juli 1997 (JMBl S. 118) in der jeweils geltenden Fassung zustehenden Entschädigung für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nr. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

Zu 04 04/511 01

1999 gegenüber 1998:

500,0 Tsd. DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	74.314,6	75.166,7
2. Laufende Fernmeldekosten	3.965,4	4.015,7
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1.220,0	817,6
Zusammen	79.500,0	80.000,0

1999 gegenüber 1998:

3.000,0 Tsd. DM weniger insbesondere wegen günstigerer Fernmeldekonditionen.

2000 gegenüber 1999:

500,0 Tsd. DM mehr wegen Geschäftszunahme.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-2	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	345,0	345,0	A	345,0
					B	285,4
					C	276,9
515 01-1	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	6.300,0	6.300,0	A	6.400,0
					B	5.634,0
					C	5.215,0
516 01-0	052	Dienst- und Schutzkleidung	490,5	490,5	A	490,5
					B	458,0
					C	485,4
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14.000,0	14.000,0	A	14.000,0
					B	13.505,4
					C	13.309,4
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	10.800,0	10.800,0	A	11.000,0
					B	9.432,3
					C	9.465,3
518 01-8	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.900,0	11.100,0	A	12.250,0
					B	10.693,2
					C	12.415,3
518 11-6	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.310,0	1.310,0	A	1.340,0
					B	1.127,5
					C	1.156,1

Erläuterungen

Zu 04 04/514 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	175,0	175,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	170,0	170,0
Zusammen		<u>345,0</u>	<u>345,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		345,0	345,0
Personalausgaben		95,0	96,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		240,4	194,0
Ausgaben für Leasing/Miete		40,5	41,3
Zusammen		<u>720,9</u>	<u>676,8</u>

Die Dienstfahrzeuge werden bis auf eine Ausnahme von Kräften des Justizwachtmeisterdienstes geführt.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	40	40	39	39	-
Lastkraftwagen	7	7	7	7	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 871 (872)

Zu 04 04/515 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3.500,0	3.500,0
2.	Wartung und Reparaturen	2.800,0	2.800,0
Zusammen		<u>6.300,0</u>	<u>6.300,0</u>

Zu 04 04/516 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erstausstattungen und Dienstkleidungszuschüsse	470,0	470,0
2.	Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	14,5	14,5
3.	Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	6,0	6,0
Zusammen		<u>490,5</u>	<u>490,5</u>

Zu 04 04/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 04 04/517 05		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	6.000,0	6.000,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	4.800,0	4.800,0
Zusammen		<u>10.800,0</u>	<u>10.800,0</u>

Zu 04 04/518 01

1999 gegenüber 1998:

1.350,0 Tsd. DM weniger wegen Aufgabe von Mietobjekten und Mietminderungen unter Berücksichtigung der Mehrkosten in Höhe von 408,0 Tsd. DM für die Neuanmietung von Räumen für das zentrale Mahngericht in Coburg.

2000 gegenüber 1999:

200,0 Tsd. DM mehr wegen Mieterhöhungen (Gleitklauseln).

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.000,0	13.000,0	A	13.200,0
					B	11.295,3
					C	11.503,8
522 02-1	052	Beschaffung von Munition	10,0	10,0	A	11,0
					B	6,9
					C	4,2
525 01-9	052	Aus- und Fortbildung der Beamten (Richter), Angestellten und Arbeiter <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.950,0	2.050,0	A	1.800,0
					B	1.584,3
					C	1.386,4
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozeßkostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 27: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	78.500,0	82.000,0	A	69.787,0
					B	71.877,6
					C	64.618,7
526 22-3	052	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	16.000,0	16.750,0	A	12.900,0
					B	12.380,2
					C	10.888,0

Erläuterungen

Zu 04 04/519 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	12.700,0	12.700,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	300,0	300,0
	Zusammen	13.000,0	13.000,0

Zu 04 04/525 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau)	600,0	620,0
2.	Fortbildung der Rechtspfleger	200,0	200,0
3.	Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	120,0	120,0
4.	Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachmeisterdienstes und der Justizangestellten	260,0	260,0
5.	Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst	125,0	125,0
6.	Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	345,0	415,0
7.	Qualifizierungsoffensive	300,0	300,0
8.	Sonstiges (vgl. Haushaltsvermerk)	-	10,0
	Zusammen	1.950,0	2.050,0

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind. Mitveranschlagt sind Dolmetscher- und Übersetzungskosten im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland.

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1997 zugrunde.

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1999 gegenüber 1998:

8.713,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:

3.500,0 Tsd. DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Titel 526 22:

1999 gegenüber 1998:

3.100,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:

750,0 Tsd. DM mehr unter Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung und wegen Einführung des Opferanwalts und des Zeugenbeistands.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
526 23-2	052	Entschädigungen für Zeugen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	25.500,0	26.700,0	A	25.325,0
					B	25.064,5
					C	24.001,1
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	167.500,0	175.350,0	A	157.622,0
					B	159.588,6
					C	147.826,1
526 25-0	052	Kosten der einstweiligen Unterbringung <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	900,0	950,0	A	1.015,0
					B	680,7
					C	700,9
526 26-9	052	Sonstige Auslagen in Rechtssachen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	26.800,0	28.000,0	A	24.062,0
					B	24.217,4
					C	21.685,9
526 27-8	052	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	4.800,0	5.250,0	A	3.552,0
					B	4.142,4
					C	3.615,2
527 01-7	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.600,0	3.600,0	A	3.600,0
					B	3.112,7
					C	3.007,9
527 11-5	052	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	9,1
					C	10,0
529 03-3	052	Zur Verfügung der Präsidenten des Bayerischen Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,0	8,0	A	6,0
					B	4,5
					C	4,5
529 04-2	052	Zur Verfügung der Präsidentin des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,0	3,0	A	3,0
					B	22,4
					C	3,0

Erläuterungen

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

1999 gegenüber 1998:
175,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
1.200,0 Tsd. DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Titel 526 24:

1999 gegenüber 1998:
9.878,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
7.850,0 Tsd. DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und unter Berücksichtigung zusätzlicher Gutachten bei Sexualdelikten.

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4 JGG, Nr. 9011 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

1999 gegenüber 1998:
115,0 Tsd. DM weniger;

2000 gegenüber 1999:
50,0 Tsd. DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Teil 9 (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1999 gegenüber 1998:
2.738,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
1.200,0 Tsd. DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. §§ 131 ff der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte.

1999 gegenüber 1998:
1.248,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
450,0 Tsd. DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 871 (872)
einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/529 03

Verfügunsmittel für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München und die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg (im Jahr 2000 Jahrestagung der Präsidenten der Oberlandesgerichte).

Zu 04 04/529 04

Verfügunsmittel für die Präsidentin des Bayer. Verfassungsgerichtshofs.

1999 gegenüber 1998:
14,0 Tsd. DM mehr wegen Konferenz der Präsidenten der Verfassungsgerichtshöfe.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
532 11-8	052	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	165,0	123,0	A	30,0
					B	134,4
					C	513,1
533 01-9	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	40,0	40,0	A	50,0
					B	23,1
					C	28,0
533 02-8	052	Besondere Kosten der Bewährungsaufsicht, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	780,0	780,0	A	780,0
					B	757,5
					C	758,6
546 49-8	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	360,0	360,0	A	440,0
					B	272,2
					C	247,1
		Ausgaben für den Schuldendienst				
575 01-8	928	Zinsen für hinterlegte Gelder	1.000,0	1.000,0	A	1.100,0
					B	743,9
					C	795,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-9	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.321,3	1.426,3	A	1.670,0
					B	1.105,1
					C	1.081,4

Erläuterungen

Zu 04 04/532 11

1999 gegenüber 1998:
135,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
42,0 Tsd. DM weniger entsprechend der anfallenden Umzüge.

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd. DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben.

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

Zu 04 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können bis zu 10,0 Tsd. DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1999 gegenüber 1998:
80,0 Tsd. DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

1999 gegenüber 1998:
100,0 Tsd. DM weniger wegen geringeren Bedarfs.

Zu 04 04/632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) Die Kosten der Deutschen Richterakademie -Tagungsstätte Trier - tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder (ohne Beitrittsländer) werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Wustrau - tragen Bund und Länder ebenfalls je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- d) Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.
- e) Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten des Landgerichts Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	318,3	318,3
zu b)	227,0	228,0
zu c)	176,0	180,0
zu d)	350,0	450,0
zu e)	250,0	250,0
Zusammen	1.321,3	1.426,3

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
681 01-9	052	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9.500,0	10.000,0	A	8.500,0
					B	8.508,8
					C	8.476,5
681 02-8	052	Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	55.000,0	59.000,0	A	51.000,0
					B	47.443,1
					C	37.564,5
681 03-7	052	Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern	200,0	200,0	A	200,0
					B	80,7
					C	98,6

Erläuterungen

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1999 gegenüber 1998:

1.000,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:

500,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/681 02

Vergütungen, Ersatz von Aufwendungen und Aufwandsentschädigungen, die Vormünder und Betreuer aus der Staatskasse erhalten (§§ 1835, 1836, 1836a, 1908e, 1908i BGB).

Veranschlagt sind insbesondere auch

- Aufwandspauschalen,
- Aufwendungen für Versicherungen.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

1999 gegenüber 1998:

4.000,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:

4.000,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung und wegen Zunahme der Betreuungsfälle.

Zu 04 04/681 03

Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-5	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 4.000,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 4.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.300,0	4.500,0	A	4.100,0
					B	3.845,2
					C	3.580,6
710 00-5	052	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 38.000,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 34.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	47.000,0	49.500,0	A	43.000,0
					B	29.244,1
					C	29.328,7

Erläuterungen

Zu 04 04/701 01

	Tsd. DM
1999	
1. Justizgebäude in München, Nymphenburger Straße 16 Ausbau einer Registratur im 2. UG	350,0
2. Justizgebäude in München, Nymphenburger Straße 16 Umbau des Lastenaufzugs	150,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Landau a.d. Isar Ausbau von Räumen im Dachgeschoß und Einbau eines Aufzugs (2. Bauabschnitt)	550,0
4. Staatseigenes Dienstgebäude in Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 2 Umbau und Sanierung für Zwecke des Amtsgerichts Memmingen (1. Bauabschnitt)	900,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Cham Ausbau des Dachgeschosses zu Diensträumen mit Erweiterung des Aufzugs und Einbau eines behindertengerechten WC	510,0
6. Amtsgerichtsgebäude in Ansbach, Promenade 8 Ausbau des Dachgeschosses zu Diensträumen	195,0
7. Zentraljustizgebäude in Weiden i.d. OPf. Brandschutzmaßnahmen (1. Bauabschnitt)	400,0
8. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Sanierung der WC-Anlagen (3. Bauabschnitt)	395,0
9. Amtsgerichtsgebäude in Lichtenfels Ausbau eines behindertengerechten Zugangs u.a. (2. Bauabschnitt)	190,0
10. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim, Kapellenstraße 15 Ausbau eines behindertengerechten Zugangs und WC und Umbau des Erdgeschosses u.a. (1. Bauabschnitt)	300,0
11. Amtsgerichtsgebäude in Kulmbach Ausbau des Dachgeschosses zu Diensträumen und Ausbau eines behindertengerechten Zugangs und WC u.a.	260,0
12. Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	100,0
Zusammen	<u>4.300,0</u>
2000	
1. Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 5 Ausbau des Dachgeschosses (Südwestseite) zu Diensträumen	600,0
2. Amtsgerichtsgebäude in Freyung, Geyersberger Straße 1 Einbau eines Aufzugs mit behindertengerechten Zugang und WC	250,0
3. Staatseigenes Dienstgebäude in Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 2 Umbau und Sanierung für Zwecke des Amtsgerichts Memmingen (2. Bauabschnitt)	900,0
4. Zentraljustizgebäude in Weiden i.d. OPf. Brandschutzmaßnahmen (2. Bauabschnitt)	403,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Hersbruck, Schloßplatz 3 Dach- und Fassadensanierung	550,0
6. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Sanierung der Elektroinstallation und Fenster, brandschutztechnische Maßnahmen, Ausbau eines behindertengerechten Zugangs u.a.	582,0
7. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim, Kapellenstraße 15 Ausbau eines behindertengerechten Zugangs und WC und Umbau des Erdgeschosses u.a. (2. Bauabschnitt)	425,0
8. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Erneuerung der Elektroinstallation (1. Bauabschnitt)	450,0
9. Justizgebäude in Bayreuth, Wittelsbacherring 22 Sanierung des Schwurgerichtssaales	205,0
10. Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	135,0
Zusammen	<u>4.500,0</u>

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A Soll 1998 B Ist 1997 C Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
		Sonstige Sachinvestitionen			
811 01-2	052	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	240,4	194,0	A 170,0 B 150,0 C 153,9
		68,0			

Erläuterungen

Zu 04 04/811 01

1999

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

Pkw-Kastenwagen, 44 kW

18,9

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.1998
Pkw	44	1985	115 256
Pkw	66	1988	94 467
Pkw	85	1991	165 294
Pkw	85	1991	117 707
Pkw	141	1992	171 990
Transporter	50	1986	100 045
Transporter	51	1989	90 777

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 66 kW	27,0
3 Pkw, 74 kW, je 31,5 Tsd. DM	94,5
1 Pkw, 92 kW	36,0
2 Transporter, 57 kW, je 32,0 Tsd. DM	64,0
Zusammen	<u>240,4</u>

2000

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Baujahr	vorauss. Fahrl. km am 1.2.2000
Pkw	74	1988	118 000
Pkw	125	1988	140 000
Pkw	85	1991	167 000
Pkw	100	1992	162 000
Pkw	100	1995	195 000
Transporter	51	1993	175 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

4 Pkw, 74 kW, je 31,5 Tsd. DM	126,0
1 Pkw, 92 kW	36,0
1 Transporter, 57 kW	32,0
Zusammen	<u>194,0</u>

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-1	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6.186,9	4.943,5	A	6.818,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	<i>2.000,0</i>		B	<i>5.319,9</i>
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>	<i>2.000,0</i>		C	<i>3.823,2</i>
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Geräte für Textautomation/Mikrocomputer	1.100,0	1.400,0
Telekommunikationsgeräte	180,3	263,8
Kopierautomaten	420,8	344,0
EDV-gerechtes Mobiliar	750,0	658,0
Bild-Ton-Übertragungsgeräte für Sitzungssäle	210,0	210,0
Zeiterfassungsgeräte	54,0	80,0
Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Ersatz)	85,0	78,0
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	258,0	220,0
Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb	1.290,4	173,0
Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung	103,0	99,0
Registriereinrichtungen	590,0	770,5
Aktenvernichtungsanlagen mit Ballenpressen	153,0	149,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Dachau	32,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwaltschaft Deggendorf	19,5	12,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Ebersberg	49,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Erding	62,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Freyung	33,0	42,0
Teilneu- und Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen	41,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Ingolstadt	173,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Kaufbeuren einschließlich Zweigstelle Füssen	30,0	55,0
Teilneu- und Ergänzungsausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Landau a.d. Isar	60,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Landsberg a. Lech	33,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Laufen	30,0	65,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Lindau (Bodensee)	-	40,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Memmingen	44,0	38,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Neu-Ulm (Zweigstelle Illertissen)	65,0	40,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Nördlingen (Zweigstelle Donauwörth)	-	49,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Pfaffenhofen	26,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Weilheim	31,5	-
Teilneuausstattung (Schwurgerichtssaal) des Landgerichts Ansbach	-	36,6
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwaltschaft Ansbach	12,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Ansbach	36,0	19,6
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Hersbruck	57,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Straubing	56,4	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) der Justizbehörden in Würzburg	100,0	100,0
Zusammen	6.186,9	4.943,5

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<u>812 02-0</u>	052	Teilneuausstattung des Amtsgerichts Altötting	215,0	110,0	A	
<u>812 03-9</u>	052	Teilneuausstattung des Amtsgerichts Wolfratshausen	---	338,5	A	
812 04-8	052	Teilneuausstattung der Zweigstelle Sonthofen des Amtsgerichts Kempten	121,0	---	A B	--- 117,3
812 05-7	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Augsburger Justizbehörden	220,0	218,5	A B C	422,2 238,2 273,6
812 06-6	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Kemptener Justizbehörden	110,0	135,7	A B C	185,6 119,9 184,3
812 08-4	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattungen für Traunsteiner Justizbehörden	102,5	80,0	A B C	97,0 140,9 192,0

Erläuterungen

Zu 04 04/812 02	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	345,0
Haushaltsbetrag 1999	215,0
Haushaltsbetrag 2000	110,0
Vorbehalten bleiben	20,0
Nach Abschluß der bei 04 04/711 01 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung bei dem Amtsgericht Altötting durchzuführen.	
Zu 04 04/812 03	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	431,5
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	338,5
Vorbehalten bleiben	93,0
Nach Abschluß der bei 04 04/713 21 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für das Amtsgericht Wolftratshausen durchzuführen.	
Zu 04 04/812 04	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	407,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	286,0
Haushaltsbetrag 1999	121,0
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	-
Nach Abschluß der bei 04 04/726 21 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für die Zweigstelle Sonthofen des Amtsgerichts Kempten durchzuführen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Teilneuausstattungen auf 407,0 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 05	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.049,7
Bis einschließlich 1998 bewilligt	1.466,2
Haushaltsbetrag 1999	220,0
Haushaltsbetrag 2000	218,5
Vorbehalten bleiben	145,0
Beim Amtsgericht, beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft in Augsburg sind insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung von Bildschirm-Arbeitsplätzen umfangreiche Teilneu- und Ergänzungsausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen auf 2.049,7 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 06	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	901,8
Bis einschließlich 1998 bewilligt	555,6
Haushaltsbetrag 1999	110,0
Haushaltsbetrag 2000	135,7
Vorbehalten bleiben	100,5
Nach der Übernahme der Räume des Staatlichen Hochbauamts in der Residenz in Kempten (Allgäu) ist eine Teilneu- und Ergänzungsausstattung notwendig (Dienstzimmer, Sitzungssäle, Unterrichtsraum). Durch die Einbeziehung dringend benötigter Ersatzbeschaffung infolge abgewirtschafteten und für den EDV-Einsatz nicht geeigneten Mobiliars erhöht sich der Gesamtbetrag auf 901,8 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 08	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.117,1
Bis einschließlich 1998 bewilligt	1.889,6
Haushaltsbetrag 1999	102,5
Haushaltsbetrag 2000	80,0
Vorbehalten bleiben	45,0
Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein sowie die Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht (einschließlich Zweigstelle Rosenheim) müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registraturanlagen gekauft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 2.117,1 Tsd. DM.	

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
<u>812 09-3</u>	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung des Amtsgerichts Günzburg	214,5	150,0	A	
<u>812 10-0</u>	052	Teilneuausstattung für die Erweiterung des Zentraljustizgebäudes in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1	---	1.030,8	A	
812 14-6	052	Teilneuausstattung Nürnberger Justizbehörden	810,0	900,0	A	800,0
					B	422,3
					C	625,5
812 15-5	052	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	100,0	A	620,0
					B	128,9
					C	1.139,4
812 17-3	052	Teilneuausstattung für das Amtsgericht Fürth	247,0	394,0	A	---
					B	139,8
812 24-4	052	Teilneuausstattung Bamberger Justizbehörden	55,0	75,0	A	150,0
					B	200,0
					C	181,4

Erläuterungen

Zu 04 04/812 09	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	424,5
Haushaltsbetrag 1999	214,5
Haushaltsbetrag 2000	150,0
Vorbehalten bleiben	60,0
Beim Amtsgericht Günzburg werden im Zusammenhang mit der EDV-Verkabelung verbrauchtes Mobiliar und abgewirtschaftete Sitzungssaalausstattungen erneuert.	
Zu 04 04/812 10	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.351,8
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	1.030,8
Vorbehalten bleiben	321,0
Im Zusammenhang mit der bei 04 04/712 51 veranschlagten Erweiterung des Zentraljustizgebäudes in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1, sind Teilneuausstattungen mit EDV-gerechtem Mobiliar dringend notwendig.	
Zu 04 04/812 14	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	6.641,1
Bis einschließlich 1998 bewilligt	4.506,1
Haushaltsbetrag 1999	810,0
Haushaltsbetrag 2000	900,0
Vorbehalten bleiben	425,0
Ein Großteil der Diensträume des Oberlandesgerichts Nürnberg, des Landgerichts Nürnberg-Fürth, des Amtsgerichts Nürnberg sowie der Staatsanwaltschaften bei dem Oberlandesgericht und bei dem Landgericht muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Bei der Größe dieser Justizbehörden kann mit kleineren Einzelmaßnahmen eine spürbare Verbesserung der auf Rationalisierung ausgerichteten Arbeitsbedingungen nicht erreicht werden.	
Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Maßnahmen auf 6.641,1 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 15	
1999	Tsd. DM
Erweiterung der Telekommunikationsanlage der Gerichte und Justizbehörden in München um einen Sprachspeicher und der tlw. Umrüstung auf digitale Sprechapparate mit Notruffunktion.	200,0
2000	
Erweiterung der Telekommunikationsanlage der Gerichte und Justizbehörden in München um einen Sprachspeicher und der tlw. Umrüstung auf digitale Sprechapparate mit Notruffunktion.	100,0
Von den ca. 3000 Nebenstellen der im 1. Abschnitt bereits 1991 beschafften Telekommunikationsanlage der Gerichte und Justizbehörden in München sind lediglich ca. 500 Nebenstellen mit digitalen Sprechapparaten ausgestattet. Durch Anzeige der lfd. Gesprächskosten wird das Gesprächsverhalten beeinflusst. Damit können Fernmeldekosten eingespart werden.	
Zu 04 04/812 17	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	816,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	175,0
Haushaltsbetrag 1999	247,0
Haushaltsbetrag 2000	394,0
Vorbehalten bleiben	-
Im Zusammenhang mit der bei 04 04/730 51 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist die Fortführung der Teilneuausstattung des Amtsgerichts Fürth notwendig. Die Gesamtsumme beträgt unter Einbeziehung von 2 neu geschaffenen Sitzungssälen insgesamt 816,0 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 24	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.450,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	2.176,2
Haushaltsbetrag 1999	55,0
Haushaltsbetrag 2000	75,0
Vorbehalten bleiben	143,8
Nach dem Umbau des früheren AOK-Gebäudes in Bamberg (vgl. 04 04/735 01) waren umfangreiche Ausstattungen notwendig. Außerdem mußte die neue Landesjustizkasse ausgestattet werden. Im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Gebäudes Wilhelmsplatz 1 wird die Teilneuausstattung vorrangig im Bereich des Oberlandesgerichts und der Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht fortgesetzt..	

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
812 25-3	052	Teilneuausstattung Münchener Justizbehörden	1.000,0	963,0	A	800,0
					B	396,6
					C	675,8
812 29-9	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung der Hofer Justizbehörden	45,0	59,5	A	210,0
					B	168,0
					C	80,8
812 31-5	052	Neu- und Ersatzbeschaffungen für Bayreuther Justizbehörden	---	***	A	49,5
					B	40,0
					C	81,6
812 33-3	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Coburger Justizbehörden	70,0	119,5	A	75,0
					B	60,0
					C	80,8
<u>812 37-9</u>	052	Neuausstattung des zentralen Mahngerichts beim Amtsgericht Coburg	64,2	100,0	A	
812 38-8	052	Teilneuausstattung Passauer Justizbehörden	98,5	88,0	A	52,5
					B	63,9
					C	245,0
812 40-4	052	Teilneuausstattung Landshuter Justizbehörden	---	***	A	---
					B	64,0
					C	57,6
812 49-5	052	Teilneuausstattung des Amtsgerichts Dillingen	---	***	A	---
					B	44,7

Erläuterungen

Zu 04 04/812 25	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	11.293,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	8.536,0
Haushaltsbetrag 1999	1.000,0
Haushaltsbetrag 2000	963,0
Vorbehalten bleiben	794,0
Die Mittel sind vor allem für Dienstzimmer- und Sitzungssaalausstattungen in den Münchner Justizgebäuden vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Teilneu- und Ergänzungsausstattungen (insbesondere wegen Einführung von DV-Programmen) auf 11.293,0 Tsd. DM.	

Zu 04 04/812 29	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.686,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	1.567,0
Haushaltsbetrag 1999	45,0
Haushaltsbetrag 2000	59,5
Vorbehalten bleiben	14,5
Teilneu- und Ergänzungsausstattung u.a. im Zusammenhang mit dem Bezug zusätzlicher Registraturräume im Gebäude Theresienstraße 29. Die Gesamtsumme beträgt nach Einbeziehung weiterer notwendiger Ersatzbeschaffungen u.a. für Sitzungssäle 1 686,0 Tsd. DM.	

Zu 04 04/812 31
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 33	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	361,0
Haushaltsbetrag 1999	70,0
Haushaltsbetrag 2000	119,5
Vorbehalten bleiben	49,5
Die Dienstzimmer- und Sitzungssaaleinrichtungen der Coburger Justizbehörden stammen zum großen Teil noch aus den Jahren 1955/1956. Diese sind verbraucht und unansehnlich und müssen erneuert werden. Einschließlich einer Gleitregalanlage im Kellerraum betragen die Gesamtkosten 600,0 Tsd. DM.	

Zu 04 04/812 37	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	200,0
Haushaltsbetrag 1999	64,2
Haushaltsbetrag 2000	100,0
Vorbehalten bleiben	35,8
Für die Neuausstattung des zentralen Mahngerichts beim Amtsgericht Coburg wird EDV-gerechtes Mobiliar benötigt. Die Gesamtkosten betragen 200,0 Tsd. DM.	

Zu 04 04/812 38	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	908,2
Bis einschließlich 1998 bewilligt	694,7
Haushaltsbetrag 1999	98,5
Haushaltsbetrag 2000	88,0
Vorbehalten bleiben	27,0
Für die Passauer Justizbehörden waren im Zusammenhang mit den bei 04 04/720 01 veranschlagten Baumaßnahmen Teilneuausstattungen notwendig. Wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen, insbesondere der Ausstattung mit EDV-gerechtem Mobiliar, erhöhen sich die Gesamtkosten auf 908,2 Tsd. DM.	

Zu 04 04/812 40
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 49
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
6						
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 980 99.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 02.</i>						
511 99-8	052	Geschäftsbedarf	230,1	276,6	A	100,0
					B	71,9
					C	30,8
513 99-6	052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.720,0	2.200,0	A	1.500,0
					B	910,6
					C	276,8
515 99-4	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	5.100,0	6.500,0	A	4.500,0
					B	4.194,5
					C	3.654,0
518 99-1	052	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 04 04/99

In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt oder werden DV-Verfahren entwickelt:

- Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
- Konkursverfahren (Ausdruck von Konkurstabellen),
- Geschäftsstellen der Strafgerichte (PROJUS, STRAFTEXT),
- Geschäftsstellen für Strafsachen bei den Staatsanwaltschaften (SIJUS-STRAF-StA, MIREG),
- Grundbuchführung (SOLUM-STAR, SOLUM, AGLB),
- Bearbeitung von Wirtschaftsstrafsachen (COWISTRA),
- Mittelbewirtschaftung (MBS),
- Kassenbuchführung und Kosteneinzahlung bei der Landesjustizkasse Bamberg (ADV-Kassenbuchführung, EDV-Kosteneinzahlung),
- Kostenberechnung (SOLKOST) und Budgetierung,
- Justizverwaltung (VEWA),
- Einholung von Auskünften aus dem Juristischen Informationssystem JURIS,
- Geschäftsstellen für Zivil-, Familien-, Vollstreckungs- und FGG-Sachen,
- Führung des Handelsregisters und des Vereinsregisters (HAREG, EDV-Handelsregister),
- Mahnverfahren (AUGEMA),
- Rechtsreferendarverwaltung,
- Information und Kommunikation (Behördenetz).

Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Bedienstete der Justizverwaltung, soweit nicht andere Stellen in Anspruch genommen werden.

Bei den Oberlandesgerichten München, Nürnberg und Bamberg sowie bei dem Generalstaatsanwalt bei dem Bayer. Obersten Landesgericht sind ADV-Stellen eingerichtet, denen die Entwicklung, Einführung, Betreuung und Pflege von DV-Verfahren obliegt. Die ADV-Stellen sind insgesamt mit 68 Bediensteten besetzt.

Zu 04 04/511 99

1999 gegenüber 1998:
130,1 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
46,5 Tsd. DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuausstattungen infolge Ersatzbeschaffungen.

Zu 04 04/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	0,0	0,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1.550,0	1.890,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	170,0	310,0
Zusammen	1.720,0	2.200,0

1999 gegenüber 1998:
220,0 Tsd. DM mehr infolge Einrichtung und Nutzung von DFÜ-Anschlüssen für das Verfahren SOLUM-STAR sowie für die Kommunikation in den übrigen Bereichen der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

2000 gegenüber 1999:
480,0 Tsd. DM mehr infolge Ausdehnung der DV-Einsätze und des damit verbundenen Kommunikationsbedarfs.

Zu 04 04/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	2.000,0	1.950,0
2. Wartung und Reparaturen	3.100,0	4.550,0
Zusammen	5.100,0	6.500,0

1999 gegenüber 1998:
600,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
1.400,0 Tsd. DM mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen, insbesondere von Bildschirmgeräten und Druckern, sowie aufgrund höherer Wartungskosten infolge des größeren Bestands an DV-Systemen.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
519 99-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.500,0	2.700,0	A	1.500,0
					B	963,4
					C	1.541,7
522 99-5	052	Verbrauchsmittel	300,0	400,0	A	179,0
					B	53,6
					C	43,3
525 99-2	052	Aus- und Fortbildung	200,0	250,0	A	120,0
					B	47,8
					C	28,8
526 99-1	052	Kosten für Sachverständige	2.500,0	1.800,0	A	800,0
					B	1.753,5
					C	672,2
533 99-2	052	Nebenkosten der Datenverarbeitung	400,0	400,0	A	230,0
					B	82,9
					C	34,0
534 99-1	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	4.000,0	4.200,0	A	1.870,0
					B	2.807,6
					C	2.229,5
535 99-0	052	Miete für Software	---	---	A	7,0
					C	1,1

Erläuterungen

Zu 04 04/519 99

1999 gegenüber 1998:
1.000,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
200,0 Tsd. DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuverkabelungen für den Einsatz von Client-Server-Verfahren.

Zu 04 04/522 99

1999 gegenüber 1998:
121,0 Tsd. DM mehr;

2000 gegenüber 1999:
100,0 Tsd. DM mehr infolge Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/525 99

1999 gegenüber 1998:
80,0 Tsd. DM mehr aufgrund höheren Schulungsbedarfs durch die Ausdehnung der DV-Einsätze und wegen des Einsatzes von Client-Server-Verfahren.

2000 gegenüber 1999:
50,0 Tsd. DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/526 99

1999 gegenüber 1998:
1.700,0 Tsd. DM mehr infolge notwendiger Unterstützungsleistungen durch Sachverständige, insbesondere in den DV-Projekten und DV-Verfahren SOLUM-STAR, PROJUS und EDV-Handelsregister sowie bei der Umstellung von DV-Verfahren auf Client-Server-Technik.

2000 gegenüber 1999:
700,0 Tsd. DM weniger aufgrund geringeren Beratungsbedarfs.

Zu 04 04/533 99

1999 gegenüber 1998:
170,0 Tsd. DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/534 99

1999 gegenüber 1998:
2.130,0 Tsd. DM mehr, insbesondere wegen der Entwicklungskosten in den Projekten PROJUS und EDV-Handelsregister, wegen der Softwareentwicklung im Bereich der Kostenberechnung und der Geschäftsstellenautomation, der Weiterentwicklung des Verfahrens SOLUM-STAR sowie wegen notwendiger Datenerfassung im automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren.

2000 gegenüber 1999:
200,0 Tsd. DM mehr, insbesondere wegen der Kosten aufgrund notwendiger Weiterentwicklungen von DV-Verfahren.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 99-4	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14.000,0	15.000,0	A	13.000,0
					B	8.005,2
					C	7.077,0
813 99-3	052	Erwerb von Software	4.000,0	4.200,0	A	4.670,0
					B	1.478,9
					C	2.363,4
980 99-0	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	549,9	573,4	A	524,0
					B	579,0
					C	478,4
		Summe der Titelgruppe	35.500,0	38.500,0	A	29.000,0
					B	20.948,9
					C	18.431,0
		Gesamtausgaben	1.766.790,8	1.809.272,9	A	1.723.683,1
					B	1.644.637,2
					C	1.598.913,2
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.321.690,0	1.321.710,0	A	1.311.560,0
					B	1.303.902,3
					C	1.324.482,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	410,0	410,0	A	460,0
					B	2.129,9
					C	2.084,7
		Gesamteinnahmen	1.322.100,0	1.322.120,0	A	1.312.020,0
					B	1.306.032,2
					C	1.326.567,6
		Personalausgaben	1.123.046,0	1.139.477,1	A	1.115.304,2
					B	1.077.850,5
					C	1.069.860,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	496.873,6	514.396,1	A	470.164,5
					B	457.938,3
					C	430.413,4
		Ausgaben für den Schuldendienst	1.000,0	1.000,0	A	1.100,0
					B	743,9
					C	795,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.021,3	70.626,3	A	61.370,0
					B	57.137,7
					C	47.221,0
		Baumaßnahmen	51.300,0	54.000,0	A	47.100,0
					B	33.089,3
					C	32.909,3
		Sonstige Sachinvestitionen	28.000,0	29.200,0	A	28.120,4
					B	17.298,5
					C	17.235,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	549,9	573,4	A	524,0
					B	579,0
					C	478,4
		Gesamtausgaben	1.766.790,8	1.809.272,9	A	1.723.683,1
					B	1.644.637,2
					C	1.598.913,2
		Zuschuß	444.690,8	487.152,9	A	411.663,1
					B	338.605,0
					C	272.345,6

Erläuterungen

Zu 04 04/812 99

Ausgaben insbesondere für Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen für

- das Kassenbuchführungsverfahren und die EDV-Kosteneinzahlung (-/430,0 Tsd. DM),
- das EDV-Mahnverfahren (45,0/90,0 Tsd. DM),
- das Verfahren JURIS (15,0/15,0 Tsd. DM),
- die Verfahren SOLUM, AGLB und SOLKOST (180,0/240,0 Tsd. DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten - Zivilgerichtsbarkeit - (3.060,0/2.840,0 Tsd. DM),
- die DV-Ausstattung der Insolvenzgerichte (650,0/600,0 Tsd. DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Staatsanwaltschaften (530,0/580,0 Tsd. DM),
- das Verfahren COWISTRA (100,0/100,0 Tsd. DM),
- die DV-Ausstattung der Arbeitsplätze von Richtern und Staatsanwälten (230,0/240,0 Tsd. DM)
- das Verfahren MBS (100,0/100,0 Tsd. DM),
- das Verfahren VEWA (490,0/410,0 Tsd. DM),
- das Verfahren HAREG (90,0/240,0 Tsd. DM),
- das Verfahren SOLUM-STAR (4.700,0/5.900,0 Tsd. DM),
- das Projekt EDV-Handelsregister (1.180,0/1.200,0 Tsd. DM),
- das Projekt Automationsunterstützung der Bewährungshelfer (360,0/420,0 Tsd. DM),
- das Projekt EDV-Geldstrafenvollstreckung (neu) (700,0/0,0 Tsd. DM),
- das staatsanwaltschaftliche Informationssystem STARIS (70,0/75,0 Tsd. DM),
- die Geschäftsstellenautomation in Strafsachen bei den Gerichten (1.500,0/1520,0 Tsd. DM).

1999 gegenüber 1998:
1.000,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:
1.000,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 04/813 99

Erwerb von Standardsoftware (z.B. Betriebssysteme, Datenbank-Software) unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neuinstallationen.

1999 gegenüber 1998:
670,0 Tsd. DM weniger aufgrund verstärkten Einsatzes von PC.

2000 gegenüber 1999:
200,0 Tsd. DM mehr aufgrund Beschaffung von Servern.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-6	056	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	10,0	10,0	A	11,0
					B	6,7
					C	11,7
112 01-5	056	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	1,0	1,0	A	2,0
					B	1,0
					C	0,8
113 01-4	056	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	65,0	65,0	A	65,0
					B	45,5
					C	91,4
119 49-2	056	Vermischte Einnahmen	320,0	320,0	A	325,0
					B	266,0
					C	294,4
124 01-1	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.810,0	3.850,0	A	3.680,0
					B	3.751,5
					C	3.727,1
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten	79.500,0	80.000,0	A	78.000,0
		<i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBl. S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>			B	77.992,4
					C	77.440,0
125 02-9	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten <i>Vgl. Vermerk bei 522 01.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.300,0
					B	891,9
					C	1.145,9
132 01-1	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
					B	25,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	500,0	500,0	A	500,0
					B	933,7
					C	308,2
232 01-0	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	150,0	150,0	A	150,0
					B	99,7
					C	218,0
246 01-4	056	Erstattung von Verletztengeld sowie der nach § 26 Abs. 2 SGB III abgeführten Beitragsanteile an die Bundesanstalt für Arbeit durch die Bayerische Landesunfallkasse	80,0	80,0	A	100,0
					B	75,6
					C	78,5
256 12-8	056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
					B	98,6
					C	288,5
271 01-2	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	120,0	120,0	A	150,0
					B	105,7
					C	85,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/124 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3.200,0	3.230,0
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	530,0	540,0
Einnahmen für die Nutzung verwaltungseigener Geräte	50,0	50,0
Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	3.810,0	3.850,0

1999 gegenüber 1998:
130,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Auftragslage der Arbeitsbetriebe berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

1999 gegenüber 1998:
300,0 Tsd. DM weniger nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

Zu 04 05/246 01

Die Bayerische Landesunfallkasse erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 26 Abs. 2 SGB III abgeführten Beitragsanteile.

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge.

1999 gegenüber 1998:
30,0 Tsd. DM weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Titelgruppen						
73 Arbeitstherapeutische Abteilung in der Aussenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech						
113 73-7	056	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
124 73-4	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	74,0	74,0	A	75,0
					B	70,8
					C	70,8
125 73-3	056	Einnahmen aus der Arbeit der Arbeitstherapeutischen Abteilung <i>Vgl. Vermerk bei 125 01.</i>	180,0	185,0	A	185,0
					B	162,3
					C	111,5
132 73-4	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			254,0	259,0	A	260,0
					B	233,1
					C	182,3
Gesamteinnahmen			85.810,0	86.355,0	A	84.543,0
					B	84.526,7
					C	83.872,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	056	Bezüge der planmäßigen Beamten	217.029,0	229.400,0	A	214.612,0
					B	205.357,6
					C	201.763,4
422 11-8	056	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	15.883,0	15.595,0	A	13.595,0
					B	15.684,8
					C	14.528,5
422 21-6	056	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	8.105,6	7.593,6	A	10.803,3
					B	7.784,1
					C	9.704,1
422 31-4	056	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
422 41-2	056	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	944,2
					C	1.089,0
425 01-7	056	Vergütungen der Angestellten	40.129,1	41.058,2	A	39.809,0
					B	37.868,0
					C	37.399,8
425 11-5	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	610,0	420,0	A	416,0
					B	429,6
					C	386,9
425 12-4	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	74,7
					C	258,6
425 15-1	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	2.240,0	2.289,0	A	2.377,5
					B	2.125,6
					C	2.256,3

Erläuterungen

Zu 04 05/125 73

Vgl. Titelgruppe 73 (Ausgaben).

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Erschwerniszulagen	2.380,0	2.410,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Erschwerniszulagen	320,0	340,0

Zu 04 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 04 05/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 05/425 01 (und 425 11, 425 15)

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

1999 gegenüber 1998:

194,0 Tsd. DM mehr für 3 zusätzlich bewilligte Angestellte für die Justizvollzugsanstalt Würzburg.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 17-9	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	31,0	32,0	A	54,6
					B	29,3
					C	33,7
425 41-9	056	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					B	90,1
					C	98,6
426 01-6	056	Löhne der Arbeiter	3.750,0	3.832,0	A	3.684,0
					B	3.558,0
					C	3.589,4
426 05-2	056	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	616,0	630,0	A	414,6
					B	584,5
					C	544,8
427 01-5	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	250,0	260,0	A	280,0
					B	225,3
					C	207,3
427 41-7	056	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 04 04/427 41.</i>	100,0	100,0	A	105,0
					B	89,4
					C	77,9
443 01-5	056	Fürsorgeleistungen	150,0	150,0	A	150,0
451 01-4	056	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	210,0	210,0	A	250,0
					B	199,3
					C	198,4
453 01-2	056	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	850,0	850,0	A	950,0
					B	721,7
					C	846,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	056	Geschäftsbedarf	650,0	665,0	A	630,0
					B	545,9
					C	539,5
512 01-1	056	Bücher und Zeitschriften	120,0	122,0	A	118,0
					B	113,7
					C	115,2
513 01-0	056	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.250,0	1.250,0	A	1.550,0
					B	1.294,1
					C	1.219,0
514 01-9	056	Haltung von Dienstfahrzeugen	450,0	450,0	A	410,0
					B	398,3
					C	372,8

Erläuterungen

Zu 04 05/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/427 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern	174,0	179,0
- Sonstige (z.B. für nebenamtl. Unterricht, Aushilfen)	76,0	81,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>260,0</u>

Zu 04 05/427 41

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Berufspraktikanten, davon 1 Arzt im Praktikum.

Zu 04 05/443 01

Aufwendungen für notwendige Schutzimpfungen von Bediensteten.

Zu 04 05/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	650,0	650,0
2. Umzugskostenvergütungen	200,0	200,0
Zusammen	<u>850,0</u>	<u>850,0</u>

Zu 04 05/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	480,0	480,0
2. Laufende Fernmeldekosten	550,0	550,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	220,0	220,0
Zusammen	<u>1.250,0</u>	<u>1.250,0</u>

1999 gegenüber 1998:

300,0 Tsd. DM weniger nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	240,0	240,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	210,0	210,0
Zusammen	<u>450,0</u>	<u>450,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung

Kosten wie vor	450,0	450,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	512,0	461,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>992,0</u>	<u>941,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	51	52	49	49	-
Lastkraftwagen	12	12	12	12	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 19 (23)

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-8	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	600,0	610,0	A	650,0
					B	559,7
					C	522,5
515 21-4	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	420,0	425,0	A	360,0
					B	352,7
					C	335,7
516 01-7	056	Dienst- und Schutzkleidung	2.400,0	2.200,0	A	2.200,0
					B	1.835,4
					C	1.715,3
517 01-6	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.000,0	12.400,0	A	11.800,0
					B	11.173,5
					C	10.382,0
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	14.150,0	14.350,0	A	13.000,0
					B	12.088,7
					C	10.765,7
518 01-5	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10,0	10,0	A	5,0
					B	5,7
					C	18,5
518 11-3	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22,0	22,0	A	27,0
					B	16,1
					C	17,1
519 01-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.000,0	16.000,0	A	15.500,0
					B	12.436,8
					C	12.407,2

Erläuterungen

Zu 04 05/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	310,0	310,0
2. Wartung und Reparaturen	290,0	300,0
Zusammen	600,0	610,0

1999 gegenüber 1998:
50,0 Tsd. DM weniger.

Zu 04 05/515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Videoüberwachungsanlagen, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

1999 gegenüber 1998:
60,0 Tsd. DM mehr wegen des erheblichen Bedarfs.

Zu 04 05/516 01

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die Erstausstattungen von Bediensteten mit Dienstkleidung sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände und zur Leistung des Dienstkleidungszuschusses benötigt.

1999 gegenüber 1998:
200,0 Tsd. DM mehr für den Rückkauf nicht mehr absetzbarer alter Dienstkleidungsgegenstände von der Fa. Quelle nach teilweiser Angleichung der Dienstkleidung an die Polizeidienstkleidung und wegen Erhöhung des Dienstkleidungszuschusses.

Zu 04 05/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:
200,0 Tsd. DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung, weitere Erhöhung der kommunalen Abgaben und steigende Wartungskosten.

2000 gegenüber 1999:
400,0 Tsd. DM mehr nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	7.800,0	7.900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	6.350,0	6.450,0
Zusammen	14.150,0	14.350,0

1999 gegenüber 1998:
1.150,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Kostenentwicklung.

2000 gegenüber 1999:
200,0 Tsd. DM mehr aufgrund erhöhten Bedarfs.

Zu 04 05/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	16.000,0	16.000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	16.000,0	16.000,0

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach dem festgestellten Baubedarf am umfangreichen, durch Neubauten erweiterten, teilweise aber auch sehr alten Gebäudebestand sowie für unabwendbare Sicherheits- und Energieeinsparungsmaßnahmen benötigt. Die zahlreichen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Justizvollzugsanstalten einschließlich der ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und das Ordensschloß St. Georgen-Bayreuth erfordern einen zusätzlichen Mitteleinsatz.

1999 gegenüber 1998:
500,0 Tsd. DM mehr wegen stark gestiegenen Baubedarfs infolge hoher Beanspruchung der Bausubstanz aufgrund der anhaltenden Überbelegung der Justizvollzugsanstalten, sowie Inbetriebnahme der Justizvollzugsanstalt Würzburg.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 01-9	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 76,92 v.H. der Mehreinnahme bei 125 02.</i>	800,0	800,0	A	1.010,0
					B	711,1
					C	892,4
522 02-8	056	Beschaffung von Munition	150,0	150,0	A	102,0
					B	90,6
					C	97,8
525 01-6	056	Aus- und Fortbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Zu 525 01 und 525 02: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	460,0	470,0	A	460,0
					B	364,3
					C	362,6
525 02-5	056	Ausbildung an Waffen und in waffenloser Kampfführung <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	47,0	48,0	A	45,0
					B	37,5
					C	32,4
527 01-4	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	430,0	440,0	A	405,0
					B	375,9
					C	352,8
533 01-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	420,0	430,0	A	480,0
					B	366,7
					C	426,4

Erläuterungen

Zu 04 05/522 01

1999 gegenüber 1998:
210,0 Tsd. DM weniger nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/522 02

1999 gegenüber 1998:
48,0 Tsd. DM mehr nach dem durch Einführung neuer Waffensysteme erhöhten Bedarf.

Zu 04 05/525 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	20,0	20,0
2. Lehrgänge für die Anwendung unmittelbaren Zwanges	15,0	15,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	20,0	20,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	15,0	15,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	10,0	10,0
6. Fachtagungen für Anstaltsleiter, Juristen, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	45,0	50,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	20,0	20,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	10,0	10,0
9. Seminare über Aidsprobleme	10,0	10,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug	15,0	15,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	10,0	10,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	10,0	10,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge	20,0	25,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	15,0	15,0
15. Seminare für Funktionsbeamte	15,0	15,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung gem. § 91 Abs. 4 JGG)	20,0	20,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	10,0	10,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	15,0	15,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	5,0	5,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	10,0	10,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfektoren, Kesselwärter, Schweißer, Holzarbeiter	30,0	30,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	15,0	15,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug	15,0	15,0
24. Seminare über Belastungen und Konflikte infolge von Überbelegung	15,0	15,0
25. Seminare über Umweltschutz	5,0	5,0
26. Rüstzeiten (ev.) und rel. Besinnungstage (kath.)	5,0	5,0
27. Lehr- und Lernmittel	10,0	10,0
28. Sonstiges (z.B. Umlage Verwaltungsschule)	5,0	5,0
29. Anstaltsinterne Einzelmaßnahmen- und Anordnungen	50,0	50,0
Zusammen	460,0	470,0

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
546 49-5	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	200,0	205,0	A	180,0
					B	166,3
					C	141,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681 01-6	056	Entschädigungen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	---	---	A	---
681 02-5	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge <i>Beteiligungen der Gefangenen sind durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 02 zu vereinnahmen. Die Erläuterung ist verbindlich.</i>	1.050,0	1.050,0	A	950,0
					B	866,2
					C	856,0
684 01-3	056	Zuschüsse an den Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V.	***	***	A	95,0
					B	95,0
					C	95,0
685 02-1	056	Forschungsaufgaben im Bereich des Strafvollzugs <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 04 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können bis zu 5,0 Tsd. DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinne des SGB VII sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

Von den Mitteln können jährlich bis zu 450,0 Tsd. DM über Einrichtungen der Straftlassenenhilfe ausgereicht werden.

1999 gegenüber 1998:

100,0 Tsd. DM mehr (Verschmelzung mit dem bish. Tit. 684 01).

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		Baumaßnahmen				
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8.000,0	8.000,0	A	7.300,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	6.000,0		B	6.233,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>	6.000,0		C	7.133,6
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 04 05/701 01		Tsd. DM
1999		
1.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Umbau und Sanierung des Gebäudes Wingershoferstraße 26 - 4. Teilbetrag -	300,0
2.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterung des Besucherbereichs - 2. Teilbetrag -	300,0
3.	Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Kommunikationsanlage und Erweiterung der elektrischen Anlagen (Anstalt II) - 2. Teilbetrag -	700,0
4.	Justizvollzugsanstalt Bamberg Umbau der Jugendarrestanstalt zur Schaffung zusätzlicher Haftplätze für den Strafvollzug - 2. Teilbetrag -	300,0
5.	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Kommunikationsanlage (Anstalt II) - 2. Teilbetrag -	150,0
6.	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Heizungsanlage (Anstalt II) - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	700,0
7.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Erneuerung der Glaswischendecken in den Unterkunftsgebäuden - 2. Teilbetrag -	180,0
8.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau der Torwache und Errichtung einer LKW-Schleuse - 2. Teilbetrag -	700,0
9.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau, Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 1. Teilbetrag -	500,0
10.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Erneuerung der Kommunikationsanlage - 2. Teilbetrag -	200,0
11.	Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau und Sanierung des Gebäudes Bamberger Straße 4-6 für Zwecke der Aus- und Fortbildung von Bediensteten - 2. Teilbetrag -	300,0
12.	Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung der Duschen im Unterkunftsgebäude III	100,0
13.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Detektionsanlage (Innenzaun)	300,0
14.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierungsmaßnahmen im Abteigebäude (Freizeitraum für Gefangene) - 2. Teilbetrag -	200,0
15.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbaumaßnahmen im Abteigebäude (Haftraum 35) - 2. Teilbetrag -	100,0
16.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Abscheideranlage (Küchenbereich)	100,0
17.	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Sanierungsmaßnahmen im Dienstwohnungsbereich - 3. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	200,0
18.	Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Umbaumaßnahmen in den Unterkunftsgebäuden - 1. Teilbetrag -	300,0
19.	Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 2. Teilbetrag -	300,0
20.	Justizvollzugsanstalt München; Erweiterung der Vorführabteilung - 2. Teilbetrag -	95,0
21.	Justizvollzugsanstalt München; Sanierungsmaßnahmen im Dienstwohnungsbereich. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	600,0
22.	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erneuerung der Entwässerungskanäle - 1. Teilbetrag -	300,0
23.	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erweiterung und Erneuerung der Datenleitungen	215,0
24.	Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Errichtung eines Besuchervorwartebereichs	200,0
25.	Justizvollzugsanstalt Straubing; Neubau von Freisportanlagen für Gefangene - 2. Teilbetrag -	400,0
26.	Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau einer TV-Empfangsanlage - 2. Teilbetrag -	100,0
27.	Justizvollzugsanstalt Traunstein; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 4. Teilbetrag -	160,0
Zusammen		8.000,0

Erläuterungen

2000		Tsd. DM
1.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterung des Besucherbereichs - 3. Teilbetrag -	200,0
2.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung der Entwässerungskanäle	500,0
3.	Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Umbau der Jugendarrestanstalt zur Schaffung zusätzlicher Haftplätze für den Strafvollzug - 1. Teilbetrag -	200,0
4.	Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Erneuerung der Kommunikationsanlage - 1. Teilbetrag -	500,0
5.	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Heizungsanlage (Anstalt II) - 2. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	300,0
6.	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Dampfkesselanlage im Versorgungszentrum (Anstalt I) - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung	700,0
7.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau der Torwache und Errichtung einer Lkw-Schleuse - 3. Teilbetrag -	200,0
8.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau, Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - 2. Teilbetrag -	500,0
9.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Sanierungsmaßnahmen im Dienstwohnungsbereich Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	200,0
10.	Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau und Sanierung des Gebäudes Bamberger Straße 4-6 für Zwecke der Aus- und Fortbildung von Bediensteten - 3. Teilbetrag -	285,0
11.	Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau einer Heizungsanlage im Dienstwohngebäude Badersgarten Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	110,0
12.	Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Umbaumaßnahmen in den Unterkunftsgebäuden - 2. Teilbetrag -	300,0
13.	Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Sanierung des Dienstwohngebäudes Goethestraße 22	200,0
14.	Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn; Erneuerung der wärme- und haustechnischen Anlagen, Umbau und Sanierung der Versorgungsbetriebe - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	400,0
15.	Justizvollzugsanstalt München; Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen (Am Neudeck 10) - 1. Teilbetrag -	500,0
16.	Justizvollzugsanstalt München; Erneuerung der Kommunikationsanlage - 1. Teilbetrag -	500,0
17.	Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau; Sanierung	300,0
18.	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erneuerung der Entwässerungskanäle - 2. Teilbetrag -	50,0
19.	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Instandsetzung der Spülküche	200,0
20.	Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Sanierungsmaßnahmen im Dienstwohnungsbereich - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0
21.	Justizvollzugsanstalt Regensburg; Erneuerung der Heizungsanlage Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	705,0
22.	Justizvollzugsanstalt Regensburg; Einbau von WC-Kabinen in die Hafräume	450,0
23.	Justizvollzugsschule Straubing Umbaumaßnahmen im Unterkunftsgebäude - 1. Teilbetrag -	200,0
Zusammen		8.000,0

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 50.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 50.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	47.000,0	49.500,0	A B C	43.000,0 49.231,5 57.281,7
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-9	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen	458,0	451,0	A B C	280,0 220,2 278,4

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01

1999

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

Pkw-Kombi, 50 kW

43,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw-Kombi, 42 kW, Baujahr 1988, km-Stand 1.2.1998: 83.600

Pkw-Kombi, 54 kW, Baujahr 1990, km-Stand 1.2.1998: 134.100

Pkw, 85 kW, Baujahr 1988, km-Stand 1.2.1998: 153.600

Kastenwagen, 55 kW, Baujahr 1987, km-Stand 1.2.1998: 194.100

Pkw-Kombi, 52 kW, Baujahr 1992, km-Stand 1.2.1998: 221.200

Pkw-Kombi, 45 kW, Baujahr 1987, km-Stand 1.2.1998: 137.900

Transporter mit Spezialaufbau, 85 kW, Baujahr 1991, km-Stand: 230.000

Pkw, 44 kW, Baujahr 1991, km-Stand 1.2.1998: 185.000

Transporter, 55 kW, Baujahr 1987, km-Stand 1.2.1998: 137.600

Pkw, 44 kW, Baujahr 1992, km-Stand 1.2.1998: 139.500

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw-Kombi, 42 kW

45,0

Pkw-Kombi, 62 kW

38,0

Pkw, 70 kW

30,0

Kastenwagen, 72 kW

41,0

Pkw-Kombi, 62 kW

48,0

Pkw-Kombi, 45 kW

40,0

Transporter mit Spezialaufbau, 83 kW

71,0

Pkw, 70 kW

30,0

Transporter, 55 kW

47,0

Pkw, 44 kW

25,0

Zusammen: 458,0

2000

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

Pkw-Kombi, 55 kW

32,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw-Kombi, 44 kW, Baujahr 1991, vor. km-Stand 1.2.2000: 190.000

Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1992, vor. km-Stand 1.2.2000: 168.000

Transporter, 77 kW, Baujahr 1995, vor. km-Stand 1.2.2000: 225.000

Pkw-Kombi, 69 kW, Baujahr 1991, vor. km-Stand 1.2.2000: 200.000

Pkw, 85 kW, Baujahr 1989, vor. km-Stand 1.2.2000: 160.000

Pkw-Kombi, 81 kW, Baujahr 1994, vor. km-Stand 1.2.2000: 230.000

Pkw-Kombi, 70 kW, Baujahr 1989, vor. km-Stand 1.2.2000: 160.000

Pkw-Kombi, 57 kW, Baujahr 1989, vor. km-Stand 1.2.2000: 200.000

Pkw-Kombi, 65 kW, Baujahr 1992, vor. km-Stand 1.2.2000: 170.000

Pkw, 85 kW, Baujahr 1990, vor. km-Stand 1.2.2000: 150.000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw-Kombi, 44 kW

32,0

Pkw-Kombi, 62 kW

45,0

Transporter, 77 kW

65,0

Pkw-Kombi, 62 kW

45,0

Pkw, 70 kW

30,0

Pkw-Kombi, 72 kW

43,0

Pkw-Kombi, 65 kW

43,0

Pkw-Kombi, 55 kW

42,0

Pkw-Kombi, 62 kW

44,0

Pkw, 70 kW

30,0

Zusammen 451,0

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
812 01-8	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	600,0	700,0	A	300,0
					B	392,5
					C	144,9
812 02-7	056	Erstausstattung der Kranken-, der Mutter-Kind-Abteilung, der Abteilung für den offenen Vollzug und des neuen Seminargebäudes mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach	250,0	200,0	A	350,0
812 03-6	056	Neuausstattung der Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Aichach	---	---	A	***
812 04-5	056	Teilneuausstattung der Gefangenenküche der Justizvollzugsanstalt Amberg	---	---	A	150,0
812 05-4	056	Neuausstattung der sanierten Justizvollzugsanstalt Ansbach	---	200,0	A	
812 06-3	056	Teilneuausstattung des erweiterten Arbeitsbetriebsgebäudes der Justizvollzugsanstalt Hof	---	65,0	A	***
812 07-2	056	Erstausstattung des neuen Arbeitsbetriebsgebäudes und der neuen Verwaltungsräume der Justizvollzugsanstalt Erlangen	---	***	A	---
					B	25,7
					C	36,5
<u>812 08-1</u>	056	Teilneu- und Ersatzausstattung der Krankenabteilung in der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg.	---	800,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 05/812 01

	Tsd. DM
1999	
Zeiterfassungssysteme	300,0
Büroausstattungen	150,0
Geräte für Personalküchen	63,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen im Verwaltungsbereich	87,0
Zusammen	600,0

2000

Zeiterfassungssysteme	350,0
Büroausstattungen	200,0
Geräte für Personalküchen	75,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen im Verwaltungsbereich	75,0
Zusammen	700,0

Zu 04 05/812 02

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	800,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	350,0
Haushaltsbetrag 1999	250,0
Haushaltsbetrag 2000	200,0
Vorbehalten bleiben	-

Die neue Kranken-, die Mutter-Kind-Abteilung, die Abteilung für den offenen Vollzug und das neue Seminargebäude mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 11).

Zu 04 05/812 03

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 350,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	1 350,0

Die neugebaute Wäscherei muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 04

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 520,0 Tsd. DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 05

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	200,0
Vorbehalten bleiben	400,0

Die sanierte Justizvollzugsanstalt Ansbach muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 06

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	575,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	65,0
Vorbehalten bleiben	510,0

Das erweiterte Arbeitsbetriebsgebäude der Justizvollzugsanstalt Hof muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 07

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 120,0 Tsd. DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 08

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.250,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	800,0
Vorbehalten bleiben	450,0

Die Krankenabteilung der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muß teilweise neu ausgestattet werden.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
812 09-0	056	Neuausstattung von Verwaltungsräumen der Justizvollzugsanstalt Ausgburg	---	---	A	90,0
812 10-7	056	Erstausstattung der Neubauten (Häuser D, E und F) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	300,0	---	A	200,0
					B	99,6
					C	335,0
812 11-6	056	Teilneu- und Ergänzungsausstattung der Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen Bayreuth	---	---	A	450,0
812 12-5	056	Erstausstattung des neuen Seminargebäudes der Justizvollzugsanstalt Ebrach	---	135,0	A	---
812 13-4	056	Ersatzbeschaffung einer Waschstraße und einer Wäschemangel für die Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen Bayreuth	---	850,0	A	90,0
					B	550,0
812 14-3	056	Erstausstattung des Erweiterungsbaus des Zellengebäudes (vgl. 04 05/725 26) und des neuen Lehrpavillons (vgl. 04 05/701 01) sowie Neuausstattung der Räume der Dienstleitung der Justizvollzugsanstalt Kaisheim	1.380,0	100,0	A	---
812 15-2	056	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	30,0	30,0	A	50,0
					C	133,7
812 17-0	056	Erstausstattung des östlichen Konventbaus der Justizvollzugsanstalt Ebrach	***	***	A	---
812 18-9	056	Erstausstattung des Arbeitsbetriebsgebäudes und Neuausstattung der Anstaltsküche der Justizvollzugsanstalt Hof	---	***	A	---

Erläuterungen

Zu 04 05/812 09

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 90,0 Tsd. DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 10

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2 400,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	1 840,0
Haushaltsbetrag 1999	300,0
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	260,0

Die neuen Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (Häuser D und E), sowie Haus F müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/730 07).

Zu 04 05/812 11

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	540,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	540,0

Die umgebaute und teilerneuerte Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 12

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	135,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	135,0
Vorbehalten bleiben	-

Das Seminargebäude Bamberger Str. 4-6 der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/701 01).

Zu 04 05/812 13

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 600,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	750,0
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	850,0
Vorbehalten bleiben	-

Die verbrauchte maschinelle Ausstattung der Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muß dringend erneuert und ergänzt werden.

Zu 04 05/812 14

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 600,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	1 380,0
Haushaltsbetrag 2000	100,0
Vorbehalten bleiben	120,0

Die neuen Zellengebäude und der neue Lehrpavillon müssen erstmals ausgestattet sowie die veraltete Ausstattung der Büroräume der Dienstleitung der Justizvollzugsanstalt Kaisheim muß ersetzt werden.

Zu 04 05/812 15

Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen.

Zu 04 05/812 17

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 18

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 20-5	056	Neuausstattung der sanierten Frauenanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	200,0	A	
812 21-4	056	Teilneuausstattung der Bäckerei, der Wäscherei, der Großküche, der Krankenabteilung und des Südbaus der Justizvollzugsanstalt München	200,0	200,0	A	200,0
					B	159,7
812 22-3	056	Neuausstattung des generalsanierten Versorgungszentrums der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	---	A	---
					B	49,9
					C	145,0
812 23-2	056	Teilneu- und Ergänzungsausstattung von Verwaltungsräumen und des Gefangenenpersonalsaktenarchivs der Justizvollzugsanstalt Straubing	---	80,0	A	120,0
812 24-1	056	Teilneuausstattung von Verwaltungsräumen und von Sozialräumen für Bedienstete der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	---	***	A	---
812 26-9	056	Erstausstattung des neuen Wirtschaftsgebäudes, des Zu- und Abgangsgebäudes sowie der neuen Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	---	250,0	A	300,0
					C	19,9
812 27-8	056	Erstausstattung der generalsanierten Küche, von Verwaltungs-, Haft- und Lagerräumen sowie der Bekleidungskammer der Justizvollzugsanstalt Landshut	---	***	A	50,0
					B	36,2
					C	302,1
812 28-7	056	Erstausstattung des Kaisersaales der Justizvollzugsanstalt Ebrach	---	200,0	A	---

Erläuterungen

Zu 04 05/812 20	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	200,0
Vorbehalten bleiben	300,0
Die sanierte Frauenanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muß neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 21	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 400,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	316,0
Haushaltsbetrag 1999	200,0
Haushaltsbetrag 2000	200,0
Vorbehalten bleiben	684,0
Die überalterten Teile der Ausstattungen der Bäckerei, der Wäscherei, der Großküche, der Krankenabteilung und die Haftraumausstattung des Südbaus der Justizvollzugsanstalt München müssen erneuert werden.	
Zu 04 05/812 22	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	395,0
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	205,0
Das generalsanierte Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 11) muß neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 23	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	120,0
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	80,0
Vorbehalten bleiben	-
Die Ausstattung mehrerer Verwaltungsräume ist überaltert und muß wie das Gefangenenpersonalakten-Archiv teilweise neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 24	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 26	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.100,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	520,0
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	250,0
Vorbehalten bleiben	330,0
Das neue Zu- und Abgangsgebäude, die Wäscherei und die Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/710 24) müssen erstmals ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 27	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 340,0 Tsd. DM abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 28	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	200,0
Vorbehalten bleiben	-
Erstausstattung des in der Justizvollzugsanstalt Ebrach gelegenen historischen Kaisersaales.	

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<u>812 31-2</u>	056	Erstausstattung der neuen Arbeitshalle (vgl. 04 05/712 01) der Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn	180,0	---	A	
812 34-9	056	Erst- und Neuausstattung der neuen Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	746,0	---	A	---
					C	248,3
812 35-8	056	Neuausstattung von Verwaltungsräumen der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	***	***	A	---
812 37-6	056	Erst- und Neuausstattung der Arbeitsbetriebe in der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	200,0	100,0	A	---
					C	243,5
812 38-5	056	Neuausstattung der Hafträume in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	---	A	100,0
812 39-4	056	Neuausstattung der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	***	A	---
					B	13,6
					C	35,0
<u>812 40-1</u>	056	Teilersatzausstattung des Druckereibetriebs der Justizvollzugsanstalt Straubing	180,0	680,0	A	
<u>812 41-0</u>	056	Teilneuausstattung der Gefangenenküche und des Anstaltskrankenhauses der Justizvollzugsanstalt Straubing	200,0	200,0	A	
812 45-6	056	Neuausstattung von Schulungsräumen (Berufsbildung der Gefangenen) und Verwaltungs- und Besucherräumen in der Justizvollzugsanstalt Straubing	***	***	A	---
					C	170,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 31	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	180,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	180,0
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	-
Erstausstattung der neuen Arbeitshalle der Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn.	
Zu 04 05/812 34	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.300,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	554,0
Haushaltsbetrag 1999	746,0
Haushaltsbetrag 2000	-
Die neue Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/701 72) muß erstmals und der technischen Entwicklung entsprechend teilweise neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 35	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 37	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.200,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	1.624,0
Haushaltsbetrag 1999	200,0
Haushaltsbetrag 2000	100,0
Vorbehalten bleiben	276,0
Durch die Umwidmung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld in eine Anstalt für junge, männliche Erwachsene muß die Ausstattung der Arbeitsbetriebe teilweise ergänzt und erneuert werden.	
Zu 04 05/812 38	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	280,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	78,0
Haushaltsbetrag 1999	-
Haushaltsbetrag 2000	-
Vorbehalten bleiben	202,0
Die veraltete Haftraumausstattung in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muß dringend erneuert werden.	
Zu 04 05/812 39	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 40	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	860,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	180,0
Haushaltsbetrag 2000	680,0
Der teilweise verbrauchte Maschinenbestand des Druckereisbetriebs der Justizvollzugsanstalt Straubing muß ersetzt werden.	
Zu 04 05/812 41	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1999	200,0
Haushaltsbetrag 2000	200,0
Der teilweise veraltete und verbrauchte Maschinen- und Gerätebestand der Gefangenenküche und des Anstaltskrankenhauses der Justizvollzugsanstalt Straubing muß ausgetauscht werden.	
Zu 04 05/812 45	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 46-5	056	Erstaustattung der neuen Justizvollzugsanstalt Würzburg	300,0	---	A	2.500,0
					B	3.200,0
					C	1.325,0
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	2.500,0	2.500,0	A	1.900,0
					B	1.589,9
					C	1.212,4
812 49-2	056	Erstaussattung des neuen Personalwohnheims der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	***	A	---
					B	68,7
					C	98,0
Titelgruppen						
71 Gefangenepflege						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
412 71-7	056	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	90,0	90,0	A	90,0
					B	76,8
					C	69,5
427 71-0	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	1.350,0	1.370,0	A	1.280,0
					B	1.298,7
					C	1.267,9
512 71-6	056	Bücher und Zeitschriften	90,0	90,0	A	100,0
					B	86,7
					C	90,5
515 71-3	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.500,0	6.600,0	A	6.650,0
					B	5.540,4
					C	5.971,8
522 71-4	056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschl. der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung	27.400,0	28.000,0	A	27.000,0
					B	25.457,2
					C	24.202,2
526 71-0	056	Kosten für Sachverständige und Beiratsmitglieder	400,0	450,0	A	90,0
					B	170,8
					C	66,8
533 71-1	056	Allgemeine und berufliche Bildungsmaßnahmen für Gefangene außerhalb der Arbeitsverwaltung	400,0	400,0	A	400,0
					B	345,7
					C	364,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 46	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	8.300,0
Bis einschließlich 1998 bewilligt	8.000,0
Haushaltsbetrag 1999	300,0
Haushaltsbetrag 2000	-
Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Würzburg (vgl. 04 05/740 01) muß ausgestattet werden.	

Zu 04 05/812 48
Durch den Einbau von elektrotechnischen und optischen Überwachungsanlagen und die Ausstattung von Anstalten mit weiteren sicherheitstechnischen Geräten soll die Sicherheit in den bayerischen Justizvollzugsanstalten weiter verbessert werden.

1999 gegenüber 1998:
600,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/812 49
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von 178,0 Tsd. DM abgeschlossen.

Zu 04 05/412 71
Erstattung der notwendigen Auslagen für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten (Aufwandsentschädigungen). Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 05/427 71
Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Fachkräfte.

1999 gegenüber 1998:
70,0 Tsd. DM mehr infolge des gestiegenen Bedarfs.

Zu 04 05/515 71
Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1999 gegenüber 1998:
150,0 Tsd. DM weniger.

2000 gegenüber 1999:
100,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Preisentwicklung.

Zu 04 05/522 71	1999	2000
Veranschlagt sind	Tsd. DM	Tsd. DM
Aufwendungen für durchschnittlich 12.800 Gefangene	26.700,0	27.200,0
sonstige Kleinausgaben	700,0	800,0
Zusammen	<u>27.400,0</u>	<u>28.000,0</u>

1999 gegenüber 1998:
400,0 Tsd. DM mehr aufgrund der steigenden Gefangenenzahlen.

2000 gegenüber 1999:
600,0 Tsd. DM mehr aufgrund weiter steigender Gefangenenzahlen sowie der Preisentwicklung.

Zu 04 05/526 71	1999	2000
Veranschlagt sind	Tsd. DM	Tsd. DM
Entschädigungen für Beiratsmitglieder	25,0	25,0
Ausgaben für fachpsychologische Gutachten	350,0	400,0
andere Sachverständigenentschädigungen (z.B. Dolmetscher, Übersetzer)	25,0	25,0
Zusammen	<u>400,0</u>	<u>450,0</u>

1999 gegenüber 1998:
110,0 Tsd. DM mehr aufgrund des für die externe Begutachtung insbesondere von Sexualstraftätern erhöhten Bedarfs.

2000 gegenüber 1999:
50,0 Tsd. DM aufgrund des voraussichtlich weiter steigenden Bedarfs.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
538 71-6	056	Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Gefangenen	11.000,0	11.200,0	A	10.500,0
					B	9.623,7
					C	9.487,7
546 71-6	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	290,0	300,0	A	250,0
					B	245,0
					C	233,0
547 71-5	056	Rundfunk- und Fernsehgebühren	950,0	950,0	A	950,0
					B	947,7
					C	783,5
671 71-3	056	Erstattungen an Sonstige im Inland	730,0	750,0	A	720,0
					B	719,8
					C	641,5
812 71-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.500,0	1.500,0	A	1.000,0
					B	985,9
					C	1.571,2
		Summe der Titelgruppe	50.700,0	51.700,0	A	49.030,0
					B	45.498,4
					C	44.750,5
		72 Arbeitsbetriebskosten				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 701 72.</i>				
427 72-9	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	220,0	220,0	A	255,0
					B	199,9
					C	265,8

Erläuterungen

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten sowie für die Behandlung therapiefähiger Sexualstraftäter durch externe Therapeuten.

1999 gegenüber 1998:
500,0 Tsd. DM mehr,

2000 gegenüber 1999:
200,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/546 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

1999 gegenüber 1998:
40,0 Tsd. DM mehr aufgrund steigender Gefangenenzahlen.

Zu 04 05/547 71

Veranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunk- und Fernsehgebühren.

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	540,0	480,0
- die Anstaltswäschereien	250,0	350,0
- die Anstaltsküchen	560,0	520,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd. DM im Einzelfall	150,0	150,0
Zusammen	1.500,0	1.500,0

1999 gegenüber 1998:
500,0 Tsd. DM mehr zur Deckung des unabweisbaren Ersatzbedarfs.

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/427 72

1999 gegenüber 1998:
35,0 Tsd. DM weniger.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 72-3	056	Haltung der Fahrzeuge	700,0	700,0	A	750,0
					B	545,3
					C	525,6
515 72-2	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.050,0	2.100,0	A	2.000,0
					B	1.871,0
					C	1.760,1
522 72-3	056	Werkstoffe	16.000,0	16.500,0	A	15.000,0
					B	15.786,6
					C	14.715,2
526 72-9	056	Forschungsaufträge zur Neuorganisation des Arbeitswesens	---	---	A	---
527 72-8	056	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen bei Außenarbeiten	100,0	100,0	A	107,0
					B	70,5
					C	85,5
533 72-0	056	Berufsbildung der Gefangenen im Rahmen der Arbeitsverwaltung	850,0	865,0	A	800,0
					B	824,0
					C	703,2
547 72-4	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.250,0	1.280,0	A	1.300,0
					B	1.050,1
					C	1.000,9
671 72-2	056	Erstattungen an Unternehmer	---	---	A	---

Erläuterungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 04 05/514 72		
1. Betriebsstoffe	360,0	360,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	340,0	340,0
Zusammen	<u>700,0</u>	<u>700,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	700,0	700,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	576,0	659,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>1.326,0</u>	<u>1.409,0</u>

1999 gegenüber 1998:
50,0 Tsd. DM weniger.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	28	28	28	28	-
Nutzfahrzeuge	86	86	86	86	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 04 05/515 72

1999 gegenüber 1998:
50,0 Tsd. DM mehr.

2000 gegenüber 1999:
50,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/522 72

1999 gegenüber 1998:
1.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:
500,0 Tsd. DM mehr aufgrund der erwarteten Auftragsentwicklung.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/533 72

1999 gegenüber 1998:
50,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/547 72

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Kosten für Post- und Fernmeldegebühren, Müllabfuhr u.a., sowie Geschäftsbedarf, Steuern und Abgaben, Frachtkosten, Mieten und Pachten.

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

1999 gegenüber 1998:
50,0 Tsd. DM weniger.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 72.</i>	16.100,0	16.600,0	A	15.350,0
					B	15.808,3
					C	14.995,4
682 72-9	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr.4 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	15.600,0	15.800,0	A	15.350,0
					B	15.311,7
					C	15.139,1
701 72-6	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A	2.000,0
					B	1.740,6
					C	2.399,2

Erläuterungen

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 47 Abs. 6 SGB VII im Auftrag der Bayerischen Landesunfallkasse gewährt werden.

1999 gegenüber 1998:

750,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf .

2000 gegenüber 1999:

500,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlich weiter steigenden Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/682 72

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 26 Abs. 1 Nr.4, Abs. 2 Nr.1 SGB III) sowie Beitragsanteile der Bayerischen Landesunfallkasse. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf. Die Ausgabemittel waren bisher bei dem weggefallenen Titel 681 11 ausgebracht.

1999 gegenüber 1998:

250,0 Tsd. DM mehr infolge der verbesserten Beschäftigungslage.

2000 gegenüber 1999:

200,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

	Tsd. DM
1999	
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Wagen- und Gerätehalle	225,0
2. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 2. Teilbetrag -	1.000,0
3. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Heizungsanlage im Gärtnereibetrieb - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	515,0
4. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Wäscherei)	260,0
5. Justizvollzugsanstalt Traunstein; Neubau des Arbeitsbetriebsgebäudes - 1. Teilbetrag -	1.000,0
Zusammen	3.000,0

2000

1. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 3. Teilbetrag -	800,0
2. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Heizungsanlage im Gärtnereibetrieb - 2. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	200,0
3. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Schneiderei/ Polsterei) - 1. Teilbetrag -	500,0
4. Justizvollzugsanstalt Straubing; Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes (Druckerei) - 1. Teilbetrag -	500,0
5. Justizvollzugsanstalt Traunstein; Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 2. Teilbetrag -	1.000,0
Zusammen	3.000,0

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
811 72-3	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	576,0	659,0	A	540,0
					B	298,3
					C	580,5
812 72-2	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.900,0	1.900,0	A	1.400,0
					B	1.255,2
					C	1.658,1
820 72-2	056	Erstattungen an Unternehmer für Investitionen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	58.346,0	59.724,0	A	54.852,0
					B	54.761,5
					C	53.828,6

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

Kleintransporter, 42 kW

36,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Lkw, offener Kasten, 37 kW, Baujahr 1985

Zugmaschine, 24 kW, Baujahr 1972

Lkw, 100 kW, Baujahr 1984

Zugmaschine, 110 kW, Baujahr 1978

Lkw, 83 kW, Baujahr 1985

Zugmaschine, 42 kW, Baujahr 1980

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Lkw, offener Kasten, 52 kW

50,0

Zugmaschine, 52 kW

85,0

Lkw, 114 kW

125,0

Zugmaschine, 110 kW

195,0

Lkw, 100 kW

85,0

Zusammen 576,0**2000****1. Erstbeschaffung**

Lkw, 114 kW

97,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Zugmaschine, 42 kW, Baujahr 1980

Unimog, 60 kW, Baujahr 1970

Zugmaschine, 63 kW, Baujahr 1980

Lkw, 75 kW, Baujahr 1991

Lkw, 62 kW, Baujahr 1985

Transporter, 55 kW, Baujahr 1992

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Zugmaschine, 75 kW

130,0

Unimog, 60 kW

55,0

Zugmaschine, 78 kW

140,0

Lkw mit Sonderaufbau, 114 kW

105,0

Lkw, 54 kW

70,0

Transporter, 52 kW

62,0

Zusammen 659,0**Zu 04 05/812 72**

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Bäckereien	200,0	150,0
- Baubetriebe	150,0	100,0
- Druckereien und Buchbindereien	250,0	300,0
- Gärtnereien	30,0	60,0
- Kfz-Werkstätten	220,0	200,0
- Landwirtschaftsbetriebe	60,0	190,0
- Schlossereien	350,0	250,0
- Schneidereien	50,0	120,0
- Schreinereien	340,0	230,0
- Wäschereien	90,0	140,0
- Webereien	60,0	40,0
- Arbeitsräume	50,0	70,0
- Allgemeine Ausstattungen	50,0	50,0
Zusammen	<u>1.900,0</u>	<u>1.900,0</u>

1999 gegenüber 1998:

500,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		73 Arbeitstherapeutische Abteilung in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 73.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der TG 72, mit Ausnahme von 681 72 und 701 72.</i>				
427 73-8	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	---	---	A	1,0
514 73-2	056	Haltung der Fahrzeuge	20,0	20,0	A B C	25,0 11,1 19,6
515 73-1	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0	90,0	A B C	100,0 63,1 53,7
522 73-2	056	Werkstoffe	32,0	35,0	A B C	16,0 30,4 29,1
527 73-7	056	Reisekostenvergütungen und Entschädigung bei Außenarbeiten	0,5	0,5	A B	0,5 0,1
547 73-3	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27,0	30,0	A B C	17,5 22,1 27,8
681 73-9	056	Arbeitsentgelt und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 73.</i>	35,0	35,0	A B C	35,0 29,9 20,2
<u>682 73-8</u>	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr. 4 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	35,0	35,0	A	
701 73-5	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitstherapie Rothenfeld	---	---	A	200,0
811 73-2	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	---	---	A	30,0
812 73-1	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0	A B C	70,0 20,0 11,2
Summe der Titelgruppe			279,5	285,5	A B C	495,0 176,7 161,6

Erläuterungen

Zu 04 05/73

In der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist eine arbeitstherapeutische Abteilung für 12 Gefangene eingerichtet (§ 37 Abs. 5, § 149 Abs. 1 StVollzG). Die arbeitstherapeutische Abteilung umfaßt den ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb. Zur Betreuung, Anleitung und Beaufsichtigung der Gefangenen stehen drei Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes bzw. des mittleren Werkdienstes zur Verfügung.

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 73 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Zu 04 05/514 73

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	12,0	12,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	20,0	20,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	20,0	20,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	20,0	20,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-
Nutzfahrzeuge	4	4	4	4	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Person.

Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

Zu 04 05/522 73

1999 gegenüber 1998:

16,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/681 73

Vgl. die Erläuterungen zu 681 72.

Zu 04 05/682 73

Vgl. die Erläuterungen zu 682 72.

1999 gegenüber 1998:

35,0 Tsd. DM mehr (bisher bei dem früheren Tit. 681 11 ausgebracht).

Zu 04 05/812 73

1999 gegenüber 1998:

30,0 Tsd. DM weniger wegen geringerem Bedarf.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 99-3	056	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	12,0	12,0	A	12,0
					B	7,5
					C	8,5
515 99-1	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	320,0	320,0	A	320,0
					B	322,6
					C	249,5
518 99-8	056	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-2	056	Verbrauchsmittel	55,0	55,0	A	55,0
					B	44,3
					C	56,1
525 99-9	056	Aus- und Fortbildung	40,0	40,0	A	40,0
					B	35,9
					C	52,4
526 99-8	056	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
533 99-9	056	Nebenkosten der Datenverarbeitung	---	---	A	---
534 99-8	056	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	75,0	75,0	A	75,0
					B	23,1
					C	35,2
535 99-7	056	Miete für Software	---	---	A	---
812 99-1	056	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	313,0	313,0	A	313,0
					B	233,3
					C	308,8
813 99-0	056	Erwerb von Software	105,0	105,0	A	105,0
					B	75,7
					C	69,1
		Summe der Titelgruppe	920,0	920,0	A	920,0
					B	742,4
					C	779,6
		Gesamtausgaben	514.352,2	532.587,3	A	500.205,0
					B	482.710,5
					C	483.313,6

Erläuterungen

Zu 04 05/99

1. Mehrplatzsysteme werden derzeit in 24 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:
- Gefangenengelderbuchführung
 - Erstellung der notwendigen Abschlüsse
 - Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
 - Führung der Beschäftigungsübersicht
 - Textverarbeitung am Sachbearbeiterplatz
 - Auftragsbearbeitung und Fakturierung im Bereich der Arbeitsverwaltung
 - Zeiterfassung für Bedienstete.

Es ist beabsichtigt, weitere Verwaltungsbereiche zu automatisieren und den EDV-Einsatz auch auf weitere kleinere Anstalten auszudehnen.

Bei der Bayer. Justizvollzugsschule in Straubing wird ein Mehrplatzsystem zur Automatisierung von Verwaltungstätigkeiten eingesetzt.

2. Es ist beabsichtigt, ein derzeit in Entwicklung befindliches Programm zur Unterstützung der Vollzugsgeschäftsstelle mit einem eingebunden Informationssystem über Gefangenendaten flächendeckend in allen bayerischen Justizvollzugsanstalten einzuführen. Hierdurch werden u.a. die Voraussetzungen für einen Datenaustausch zwischen den Justizvollzugsanstalten und externen Stellen (Polizei, Staatsanwaltschaften) geschaffen.
3. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten/der Bayer. Justizvollzugsschule miterledigt.
4. Bei der ADV-Leitstelle bei der Bayer. Justizvollzugsschule sind 4 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Zu 04 05/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	1,0	1,0
2. Laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	12,0	12,0

Zu 04 05/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	260,0	260,0
2. Wartung und Reparaturen	60,0	60,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 04 05/525 99

Schulungsaufwand für das Personal der ADV-Leitstelle aufgrund neuer Technologien sowie für die EDV-Sachbearbeiter in den Justizvollzugsanstalten beim Einsatz neuer EDV-Verfahren.

Zu 04 05/812 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Ersatz bzw. Ergänzung von EDV-Systemen in den Justizvollzugsanstalten		
- Hof, München und Straubing	313,0	-
- Ebrach, Nürnberg und Regensburg	-	313,0
Zusammen	313,0	313,0

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	84.960,0	85.505,0	A	83.643,0
					B	83.213,4
					C	82.893,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	850,0	850,0	A	900,0
					B	1.313,3
					C	978,6
		Gesamteinnahmen	85.810,0	86.355,0	A	84.543,0
					B	84.526,7
					C	83.872,2
		Personalausgaben	291.613,7	304.099,8	A	289.127,0
					B	277.341,6
					C	274.585,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	119.230,5	121.259,5	A	115.490,0
					B	106.057,9
					C	101.239,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.550,0	34.270,0	A	32.500,0
					B	32.830,9
					C	31.747,2
		Baumaßnahmen	58.000,0	60.500,0	A	52.500,0
					B	57.205,7
					C	66.814,5
		Sonstige Sachinvestitionen	11.958,0	12.458,0	A	10.588,0
					B	9.274,4
					C	8.926,6
		Gesamtausgaben	514.352,2	532.587,3	A	500.205,0
					B	482.710,5
					C	483.313,6
		Zuschuß	428.542,2	446.232,3	A	415.662,0
					B	398.183,8
					C	399.441,4

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß Epl. 04				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.406.681,5	1.407.246,5	A	1.395.301,5
					B	1.387.245,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.260,0	1.260,0	C	1.407.504,2
					A	1.395,0
					B	3.464,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	C	3.081,3
					A	-
					B	-
					C	202,4
		Gesamteinnahmen	1.407.941,5	1.408.506,5	A	1.396.696,5
					B	1.390.709,6
					C	1.410.787,9
		Personalausgaben	1.931.693,1	1.988.681,5	A	1.418.901,7
					B	1.380.203,9
					C	1.369.474,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	620.715,9	639.081,9	A	582.305,1
					B	566.302,7
					C	533.960,4
		Ausgaben für den Schuldendienst	1.000,0	1.000,0	A	1.100,0
					B	743,9
					C	795,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	99.764,3	105.089,3	A	94.006,0
					B	90.058,6
					C	79.081,2
		Baumaßnahmen	109.300,0	114.500,0	A	99.600,0
					B	90.295,0
					C	99.723,8
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	100.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	96.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	40.844,5	42.712,0	A	39.119,4
					B	27.100,5
					C	28.379,4
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	2.168,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	2.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	824,5	873,0	A	1.459,0
					B	1.491,0
					C	1.347,4
		Gesamtausgaben	2.804.142,3	2.891.937,7	A	2.236.491,2
					B	2.156.195,6
					C	2.112.762,7
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	102.168,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	98.000,0			
		Zuschuß	1.396.200,8	1.483.431,2	A	839.794,7
					B	765.486,0
					C	701.974,8

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.300,0	4.000,0	4.500,0	4.000,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	240,4	68,0	194,0	-
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6.186,9	2.000,0	4.943,5	2.000,0
812 15	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	200,0	100,0	100,0	-
04 05					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8.000,0	6.000,0	8.000,0	6.000,0
	72 Arbeitsbetriebskosten				
701 72	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung	3.000,0	2.000,0	3.000,0	2.000,0
Epl. 04					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (Anlage S)	94.000,0	88.000,0	99.000,0	84.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		102.168,0		98.000,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 51 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1.203 Mio DM und 26 Planungstitel. Bis einschl. 1997 wurden 665 Mio DM bewilligt. 1998 standen 86 Mio DM zur Verfügung. Ab 2001 werden noch 240,5 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 6 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
04 04		Gerichte und Staatsanwaltschaften				
710 21-0	052	Neubau eines Grundbuchamtsgebäudes in München, Infanteriestraße	---	---	A	---
					B	1.496,2
					C	7.888,5
710 22-9	052	Staatseigene Anwesen in München, Infanteriestraße 7a und 9 Umbau für Zwecke der Justiz - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A	200,0
					B	11,5
710 32-7	052	Strafjustizzentrum in München, Nymphenburger Straße 16/Linprunstraße 25 Asbestsanierung, EDV-Verkabelung	100,0	---	A	1.200,0
					B	3.247,3
					C	371,5
710 41-6	052	Neubau eines Justizgebäudes in München, Seidlstraße 13-15 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	500,0	A	---
711 01-3	052	Amtsgerichtsgebäude in Altötting Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	4.900,0	2.000,0	A	3.000,0
					B	1.808,7
					C	119,9
712 51-1	052	Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.500,0	3.500,0	A	6.000,0
					B	2.230,9
					C	392,6
713 11-9	052	Amtsgerichtsgebäude in Dachau Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	---	A	50,0
713 21-7	052	Amtsgerichtsgebäude in Wolfratshausen Erweiterung, Umbau, Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	3.700,0	A	3.500,0
					B	700,0
					C	332,0
714 01-0	052	Neubau eines Justizgebäudes in Rosenheim - Planung -	---	100,0	A	100,0

Erläuterungen

Zu 04 04/710 21

Gesamtkosten	86.330,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	70.787,6 Tsd. DM	verausgabt:	70.787,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/710 22

Die in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Justizgebäude Infanteriestraße 5 liegenden staatseigenen Anwesen Infanteriestraße 7a und 9 in München wurden in das Verwaltungsgrundvermögen des Epl. 04 für die allgemeine Justiz übernommen. Das Gebäude Infanteriestraße 7a soll zu einem EDV-Zentrum, das Gebäude Infanteriestraße 9 zu einem zentralen Registraturgebäude für die Münchener Gerichte und Justizbehörden umgebaut werden. Die Gesamtkosten der erforderlichen Umbauten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/710 32

Gesamtkosten	13.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1996 und 13.1.1999.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3.841,1 Tsd. DM	verausgabt:	3.841,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	159,0 Tsd. DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/710 41

Die Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in München ist ungenügend. Dies gilt insbesondere für das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft sowie die Staatsanwaltschaft München II. Auf dem vom Freistaat Bayern erworbenen Grundstück Seidlstraße 13-15 soll ein Neubau zur Aufnahme der Zivilgerichtsbarkeit des Landgerichts München I und des Landgerichts München II errichtet werden. Danach kann das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft im Justizpalast untergebracht werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt werden.

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	12.910,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.175,2 Tsd. DM	verausgabt:	2.175,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	934,8 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/712 51

Gesamtkosten	37.045,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3.412,8 Tsd. DM	verausgabt:	3.412,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	17.132,2 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/713 11

Das Amtsgericht Dachau benötigt zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Schloßstraße 9 gehörenden Grundstück. Ferner sind Instandsetzungen in den Altbauten erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/713 21

Gesamtkosten	13.200,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.072,0 Tsd. DM	verausgabt:	1.072,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.928,0 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/714 01

Die Unterbringungsverhältnisse des Amtsgerichts Rosenheim sind ungenügend. Eine Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes Bismarckstraße 1 auf dem vorhandenen Grundstück ist nicht mehr möglich. Aus diesem Grunde soll auf dem sog. Beilhack-Gelände im Zentrum der Stadt ein zentrales Justizgebäude errichtet werden, in dem auch Diensträume für die Zweigstelle der Staatsanwaltschaft Traunstein in Rosenheim geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
04 04						
720 01-2	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Passau	---	---	A	---
					B	575,7
					C	2.149,9
725 01-7	052	Errichtung eines Strafjustizgebäudes in Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 20.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	17.700,0	20.000,0	A	15.000,0
					B	2.399,6
					C	1.099,9
725 11-5	052	Gerichtsgebäude in Illertissen Sanierung u.a. <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0	900,0	A	1.700,0
					B	1.458,4
					C	351,0
725 21-3	052	Landgerichtsgebäude in Memmingen, Hallhof 1 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	***	A	---
					B	237,8
					C	2.198,8
725 31-1	052	Gerichtsgebäude "Hohes Schloß" in Füssen Sanierung u.a.	---	---	A	200,0
					B	599,5
					C	822,8
726 21-2	052	Gerichtsgebäude in Sonthofen Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	2.000,0	500,0	A	950,0
					B	2.999,9
					C	1.557,4
726 31-0	052	Neubau eines Gebäudes für das Amtsgericht in Günzburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.000,0	A	100,0
730 22-5	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 Asbestsanierung u.a.	800,0	1.000,0	A	300,0
					B	250,0
					C	300,0
730 31-4	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 Sanierung der Heizung, Um- und Ausbau	500,0	---	A	---
					B	689,8
					C	900,0

Erläuterungen

Zu 04 04/720 01

Gesamtkosten	20.620,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1988 und 16.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	19.888,2 Tsd. DM	verausgabt:	19.888,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			

Zu 04 04/725 01

Gesamtkosten	76.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5.129,7 Tsd. DM	verausgabt:	5.129,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	25.370,3 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/725 11

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	7.540,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.143,3 Tsd. DM	verausgabt:	2.143,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	496,7 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt.			

Zu 04 04/725 21

Gesamtkosten	27.950,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1987 und 4.3.1992.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	25.678,6 Tsd. DM	verausgabt:	25.678,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			

Zu 04 04/725 31

Gesamtkosten	4.800,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3.835,5 Tsd. DM	verausgabt:	3.835,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			

Zu 04 04/726 21

Gesamtkosten	10.109,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996 und 12.11.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5.194,7 Tsd. DM	verausgabt:	5.119,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	89,1 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/726 31

Das Amtsgericht Günzburg ist derzeit in dem überwiegend vom Finanzamt Günzburg genutzten staatseigenen Teil und in Mieträumen im städtischen Teil des Schlosses sowie in einem weiteren Mietobjekt untergebracht. Da sowohl das Finanzamt Günzburg wie auch die Stadt Günzburg für die jetzt vom Amtsgericht belegten Räume im Schloß Eigenbedarf angekündigt haben, soll für das Amtsgericht Günzburg ein Neubau errichtet werden. Die Kosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Maßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/730 22

Gesamtkosten	7.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.1.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3.045,4 Tsd. DM	verausgabt:	3.045,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.854,6 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/730 31

Gesamtkosten	14.720,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.351,2 Tsd. DM	verausgabt:	2.351,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
04 04						
<u>730 35-0</u>	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 - 112 Bau- und Installationsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	800,0	A	
730 41-2	052	Amtsgerichtsgebäude in Weißenburg i.Bay., Niederhofener Straße 9 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	***	A B C	--- 1.180,7 1.700,0
730 51-9	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Amtsgerichts Fürth <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.800,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.600,0 1.628,9
735 01-5	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Amtsgerichts Bamberg	---	***	A B C	--- 536,6 1.299,9
735 11-3	052	Justizgebäude in Bamberg, Heiliggrabstraße 28 Ausbau für die Landesjustizkasse	---	***	A B C	800,0 2.429,9 3.099,9
735 21-1	052	Bayer. Justizschule in Pegnitz Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	1.000,0	A	100,0
735 31-9	052	Justizgebäude in Bamberg, Wilhelmsplatz 1 Generalsanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	5.000,0	A B C	5.000,0 1.500,0 496,6
735 41-7	052	Amtsgerichtsgebäude in Kulmbach Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	***	A	100,0
740 01-8	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Würzburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	1.500,0	A B	300,0 198,2

Erläuterungen

Zu 04 04/730 35

Im Justizgebäude in der Fürther Straße 110 - 112 in Nürnberg werden in den nächsten Jahren umfangreiche Bau- und Installationsmaßnahmen erforderlich: Erweiterung des EDV-, Telekommunikations- und Starkstromnetzes, Erneuerung von Aufzügen, Brandschutzmaßnahmen, Umbau der Hauptpforte einschließlich der Erneuerung der Gebäudemeldeeinrichtungen und eine Anpassung der Kantinenküche an die hygienischen Anforderungen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 04/730 41

Gesamtkosten	16.660,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	12.971,2 Tsd. DM	verausgabt:	12.971,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/730 51

Gesamtkosten	17.416,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5.606,6 Tsd. DM	verausgabt:	5.606,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.809,4 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/735 01

Gesamtkosten	22.100,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.5.1995 und 12.8.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	21.990,7 Tsd. DM	verausgabt:	21.990,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/735 11

Gesamtkosten	18.280,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994 und 6.8.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	14.978,8 Tsd. DM	verausgabt:	14.978,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/735 21

In der Bayer. Justizschule in Pegnitz reichen die Unterrichts- und Funktionsräume sowie die Unterbringungsmöglichkeiten für die Lehrgangsteilnehmer nicht mehr aus. Neben der Nachwuchsausbildung wird in der Bayer. Justizschule die gesamte Fortbildung im EDV-Bereich der Justiz durchgeführt. Geplant ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus und der Umbau einschließlich erforderlicher Instandsetzungsmaßnahmen des vorhandenen Schulgebäudes. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Maßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/735 31

Gesamtkosten	33.950,0 Tsd. DM		
1. Bauabschnitt (Asbestsanierung)	1.650,0 Tsd. DM		
2. Bauabschnitt (Generalsanierung)	32.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.10.1992 und 30.9.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.728,4 Tsd. DM	verausgabt:	2.728,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	17.278,4 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/735 41

Das Bauvorhaben wird nicht mehr weiterverfolgt.

Zu 04 04/740 01

Die Raumnot der Würzburger Gerichte und Justizbehörden soll durch die Errichtung eines Strafjustizgebäudes auf dem Areal der unmittelbar angrenzenden alten Justizvollzugsanstalt behoben werden, für die ein Neubau errichtet wurde. Das Ergebnis eines Architektenwettbewerbs soll aufzeigen, ob Teile der alten denkmalgeschützten Justizvollzugsanstalt für das geplante Strafjustizzentrum umgebaut werden können und damit denkmalschützerischen Belangen zur Erhaltung des Gebäudes Rechnung getragen werden kann. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
04 04						
<u>741 01-7</u>	052	Staatseigene Dienstgebäude Schloßplatz 3/5/7 in Aschaffenburg Umbau und Sanierung für Zwecke der Justiz - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	2.000,0	A	
745 31-7	052	Justizgebäude in Regensburg, Kumpfmühler Straße 4 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	---	A	400,0
					B	899,3
					C	1.440,0
745 41-5	052	Amtsgerichtsgebäude in Neumarkt i.d.Opf. Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	***	A	---
					B	1.099,9
					C	650,0
746 11-0	052	Umbau der ehem. Augustenschule in Regensburg, Augustenstraße 5, für Zwecke der Justiz <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	2.500,0	A	1.000,0
					B	94,2
		Summe Kapitel 04 04	47.000,0	49.500,0	A	43.000,0
					B	29.244,1
					C	28.799,6
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 38.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 34.000,0				
04 05		Justizvollzugsanstalten				
710 01-1	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Sanierung der Operationsräume und der Krankenabteilung - Planung -	---	***	A	---
710 14-6	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau der Torwache und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - z.T. Planung -	400,0	---	A	1.500,0
					B	336,5
					C	1.953,7
710 15-5	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A	2.000,0
					B	100,0
					C	68,6
710 16-4	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Instandsetzung der Liegenschaft Stadelheimerstr. 4 für Zwecke des Justizvollzugs - Planung -	100,0	300,0	A	100,0

Erläuterungen

Zu 04 04/741 01

Die staatseigenen Gebäude Schloßplatz 3/5/7 in Aschaffenburg werden nach Umzug des Finanzamts von den Justizbehörden in Aschaffenburg belegt. Vor Bezug durch die Justiz müssen die Gebäude saniert und für Zwecke der Justiz umgebaut werden. Die bisherigen Mietobjekte in Aschaffenburg werden nach Bezug der Gebäude am Schloßplatz 3/5/7 aufgegeben. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Maßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten	33.845,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	33.356,2 Tsd. DM	verausgabt:	33.356,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/745 41

Gesamtkosten	7.330,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.2.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.183,0 Tsd. DM	verausgabt:	7.183,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/746 11

Gesamtkosten	15.600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	94,2 Tsd. DM	verausgabt:	94,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	12.370,8 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/710 01

Der Umbau der Operationsräume wurde aus Kostengründen aufgegeben. Die Sanierung der Krankenabteilung wird nunmehr in die Baumaßnahme Kap. 04 05 Tit. 710 15 einbezogen.

Zu 04 05/710 14

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	20.440,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.5.1994.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	10.601,3 Tsd. DM	verausgabt:	10.601,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	9.328,7 Tsd. DM		

Im 1. Bauabschnitt wurden die veranschlagten Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit ausgeführt. Abschließend sollen der letzte Beobachtungsturm (Südturm) und das Elektrobetriebsgebäude neu gebaut werden.

Im 2. Bauabschnitt sollen die Torwache umgebaut und zusätzliche, dringend notwendige Flächen für den Besucher- und den Verwaltungsbereich geschaffen werden.

Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt und der 2. Bauabschnitt geplant.

Zu 04 05/710 15

Gesamtkosten	30.780,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.1.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	909,4 Tsd. DM	verausgabt:	909,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	20.870,6 Tsd. DM		

Die aus dem Jahre 1894 stammenden Altbauten Nord- und Südbau müssen entsprechend den vollzuglichen Anforderungen umgebaut und instandgesetzt werden. In die Baumaßnahme wird die Sanierung der Krankenabteilung (Kap. 04 05 Tit. 710 01) und der Einbau einer Kommunikationsanlage im Ost- und Westbau einbezogen.

Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 16

Die von der Bundesrepublik Deutschland erworbene, früher von der US-Armee genutzte Liegenschaft in München, Stadelheimer Straße 4, muß instandgesetzt und für Zwecke des Justizvollzugs umgebaut werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
04 05						
710 24-4	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Neubau eines Wirtschaftsgebäudes und einer Mehrzweckhalle <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	1.899,9
					C	1.749,6
710 51-0	056	Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau Neubau einer Justizvollzugsanstalt	---	***	A	---
					B	31,6
711 34-1	056	Justizvollzugsanstalt Bernau a. Chiemsee Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - z.T. Planung -	100,0	100,0	A	---
712 01-9	056	Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn Erweiterung - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	1.174,5
713 01-8	056	Justizvollzugsanstalt Erding Sanierung - Planung -	---	---	A	100,0
					B	83,8
					C	100,0
<u>714 01-7</u>	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - Planung -	---	---	A	
720 11-7	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Umbau der Torwache und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	1.500,0	A	---
					B	141,0
					C	316,8
720 12-6	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Neubau der Umwehrungsmauer mit Beobachtungstürmen und innerem Sicherheitsring <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	1.000,0	A	3.000,0
					B	3.043,9
					C	4.500,0

Erläuterungen

Zu 04 05/710 24

Gesamtkosten	22.750,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.4.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	18.660,2 Tsd. DM	verausgabt:	18.660,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	289,8 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten	55.615,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 16.03.1988.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	53.869,3 Tsd. DM	verausgabt:	53.869,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/711 34

Gesamtkosten	8.100,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.04.1999.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	7.900,0 Tsd. DM		

Im 1. Bauabschnitt wird die gesamte Wärme- und Energieversorgung der Justizvollzugsanstalt Bernau generalsaniert. In weiteren Bauabschnitten sollen die Torwache verlegt, eine Schleuse errichtet, ein Verwaltungsgebäude mit Besucherräumen sowie Sportstätten neu gebaut werden. Die Erweiterung des Besucherbereiches ist zur Aufrechterhaltung positiver sozialer Kontakte unumgänglich. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung des 1. Bauabschnitts durchgeführt.

Zu 04 05/712 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	6.620,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 2.6.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.353,8 Tsd. DM	verausgabt:	1.353,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	466,2 Tsd. DM		

Im 1. Bauabschnitt werden die Umwehrungsmauer erneuert und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Außerdem wird ein Arbeitsbetriebsgebäude errichtet, um die dringend notwendigen Arbeitsplätze zu schaffen. Im 2. Bauabschnitt soll ein weiteres Unterkunftsgebäude zur Erhöhung der Haftplatzkapazitäten errichtet werden. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird der 1. Bauabschnitt fortgeführt.

Zu 04 05/713 01

Die in den Jahren 1895/1896 errichtete Justizvollzugsanstalt Erding ist dringend sanierungsbedürftig und muß den gestellten Anforderungen im Sicherheitsbereich und im baulichen Brandschutz angepasst werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/714 01

In der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech müssen die Torwache erneuert, eine Sicherheitszentrale eingerichtet und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit vorgenommen werden (Mauer, Beobachtungstürme, Innenzaun, Videosensoranlage, Wächterkontrollanlage, Kommunikationsanlage). Ferner müssen der Besucherbereich erweitert, die Entwässerungskanäle instandgesetzt, in den Unterkunftsgebäuden die vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt und die technische Gebäudeausrüstung erneuert werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/720 11

Gesamtkosten	18.350,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 13.5.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	13.023,7 Tsd. DM	verausgabt:	13.023,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	576,3 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/720 12

Gesamtkosten	16.150,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 24.8.1995.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.543,9 Tsd. DM	verausgabt:	7.543,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.606,1 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
04 05						
720 13-5	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - Planung -	100,0	100,0	A	100,0
720 20-6	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Neubau eines Versorgungszentrums und einer Energiezentrale - Planung -	---	---	A	---
720 30-4	056	Justizvollzugsanstalt Landshut Neubau der Pforte, der Aufnahmeabteilung, des Versorgungszentrums und von Arbeitsstätten sowie Sanierungen	---	---	A B C	--- 242,0 159,1
721 10-7	056	Justizvollzugsanstalt Landshut Neubau einer Justizvollzugsanstalt - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	---	A	200,0
725 11-2	056	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld Erweiterung - Planung -	100,0	100,0	A C	100,0 45,0
725 23-8	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Neubau des Versorgungszentrums und einer Sporthalle, Umbau und Erweiterung der Torwache - Planung -	---	---	A	---
725 26-5	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Neubau weiterer Zellengebäude und Befestigung der Zufahrtsstraßen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 4.600,0 1.310,0
725 33-6	056	Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) Neubau einer Justizvollzugsanstalt <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 20.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 25.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	15.000,0	A B C	500,0 376,5 673,5

Erläuterungen

Zu 04 05/720 13

Für die Sicherungsverwahrung reichen die vorhandenen Haftplatzkapazitäten nicht mehr aus. Es ist deshalb unabweisbar, in der Justizvollzugsanstalt Straubing ein entsprechendes Unterkunftsgebäude zu errichten.

Ferner müssen die Entwässerungskanäle instandgesetzt und in den Unterkunftsgebäuden die vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/720 20

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen ein neues Versorgungszentrum und eine neue Energiezentrale gebaut werden. Das derzeitige Küchegebäude ist einsturzgefährdet. Die vorhandene Energiezentrale ist veraltet und verbraucht. Die Zusammenlegung der Versorgungsbetriebe ist aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten 5.800,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1998.

Bis einschl. 1997 bewilligt: 5.147,3 Tsd. DM verausgabt: 5.147,3 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/721 10

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung und Sanierung der Justizvollzugsanstalt Landshut (vgl. 04 05/720 30) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus am Stadtrand von Landshut aufgegeben. Die neue Justizvollzugsanstalt soll eine Kapazität von ca. 360 Haftplätzen umfassen. Das Baugrundstück befindet sich im Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Die Baumaßnahme wird aus Teil 2 / 3. Tranche der Privatisierungserlöse (Kap. 13 03 Tit. 721 51) mit 40 Mio DM anfinanziert. Die Finanzplanung sieht vor, daß die Restfinanzierung von Kap. 04 05 getragen wird.

Mit den hier und bei Kap. 13 03 Tit. 721 51 veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt und mit der Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/725 11

Die Umwehrungsmauer muss aus Sicherheitsgründen dringend saniert und zum Teil verlegt werden. Ferner müssen die zu geringen Haftplatzkapazitäten der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld dringend erweitert werden. Deshalb soll im Anstaltsgelände ein neues Unterkunftsgebäude mit rd. 160 zusätzlichen Haftplätzen errichtet werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/725 23

Die Versorgungsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Kaisheim sind baulich und technisch verbraucht sowie nach Erhöhung der Haftplatzkapazitäten auch nicht mehr ausreichend dimensioniert. Da eine Erweiterung und Sanierung am Standort nicht möglich ist, muss ein neues Versorgungszentrum (Küche, Bäckerei, Metzgerei, Entsorgung) errichtet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es unabweisbar notwendig, den Torwachbereich umzubauen und zu erweitern. Aus vollzuglichen Gründen soll eine Sporthalle gebaut werden; das bereits genehmigte Projekt - 04 05/725 26 - wurde aus haushaltsmäßigen und baulichen Gründen umgesetzt. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten 22.940,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1999.

Bis einschl. 1997 bewilligt: 8.416,1 Tsd. DM verausgabt: 8.416,1 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 2.823,9 Tsd. DM

Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten müssen in der Justizvollzugsanstalt Kaisheim zwei weitere Unterkunftsgebäude mit zusammen 143 Haftplätzen errichtet werden. Die verbrauchte Heizungsanlage ist dringend zu erneuern.

Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 33

Gesamtkosten 89.000,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 9.4.1998.

Bis einschl. 1997 bewilligt: 1.713,6 Tsd. DM verausgabt: 1.713,6 Tsd. DM

Ab 2001 noch benötigt: 64.786,4 Tsd. DM

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Kempten (Allgäu) aufgegeben. Das Raumprogramm sieht 338 Haftplätze vor.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
04 05						
726 02-2	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Neubau einer Heizzentrale und einer Schleuse, Erweiterung der Umwehrungsmauer, Umgestaltung des Torgebäudes und Sanierungen	700,0	---	A	---
					B	2.500,0
					C	2.000,0
726 11-1	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Sanierung der Kranken-, Errichtung einer Mutter-Kind-Abteilung, einer Abteilung für den offenen Vollzug und eines Seminargebäudes mit Wohnheim <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	2.000,0
					B	1.594,8
					C	50,0
727 01-2	056	Justizvollzugsanstalt Memmingen Erweiterung und Sanierung - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	234,1
					C	1.287,5
728 10-0	056	Justizvollzugsanstalt Augsburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt - z.T. Planung - <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i>	---	500,0	A	100,0
730 07-1	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau weiterer Zellengebäude	1.500,0	---	A	4.000,0
					B	2.694,6
					C	4.750,6
730 08-0	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau einer Torwache mit Schleuse und eines Verwaltungsgebäudes mit zentralem Zu- und Abgangsbereich sowie Besuchs- und Sprechräumen - Planung -	100,0	100,0	A	100,0
730 09-9	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung der Außenstelle Lichtenau	---	---	A	---
					C	10,0
730 10-6	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Generalsanierung der Frauenabteilung - Planung -	100,0	100,0	A	---

Erläuterungen

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	35.950,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.4.1995.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	34.289,8 Tsd. DM	verausgabt:	34.289,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/726 11

Gesamtkosten	20.580,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.10.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.994,2 Tsd. DM	verausgabt:	1.994,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	14.325,8 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/727 01

Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt)	6.665,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1994 und 12.4.1994.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3.046,4 Tsd. DM	verausgabt:	3.046,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	523,6 Tsd. DM		

Die Justizvollzugsanstalt Memmingen muss dringend erweitert und saniert werden. Im 1. Bauabschnitt (Gesamtkosten 3.215,0 Tsd. DM) wurde eine Energiezentrale errichtet. Der 2. Bauabschnitt (Gesamtkosten 3.450,0 Tsd. DM) umfasst die Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug mit 26 zusätzlichen Haftplätzen. In künftigen Bauabschnitten soll die Erweiterung und Sanierung der Justizvollzugsanstalt Memmingen bedarfsgerecht fortgeführt werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird der 2. Bauabschnitt ausgeführt.

Zu 04 05/728 10

Gesamtkosten	1.473,3 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 19.10.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Justizvollzugsanstalt Augsburg ist innerstädtisch gelegen und auf zwei Gebäudekomplexe verteilt (Anstalt I und Anstalt II). Ein den heutigen Anforderungen entsprechender Justizvollzug ist aus Gründen der Raumnot und der veralteten Bausubstanz nur bedingt möglich. Aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen ist es unabwiesbar notwendig, eine neue Justizvollzugsanstalt mit einer Kapazität von ca. 350 Haftplätzen zu errichten und dabei die Anstalten I und II zusammenzufassen. Die Erweiterung entspricht dem Haftplatzbedarf. Das Baugrundstück befindet sich im Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/730 07

Gesamtkosten	41.156,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 31.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	33.599,1 Tsd. DM	verausgabt:	33.599,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/730 08

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04, 730 07). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besucherräume sowie der Zu- und Abgangsbereich werden durch Neubauten ersetzt. Aus Sicherheitsgründen muss eine neue Torwache mit Schleuse errichtet werden. Aus vollzuglichen Gründen sollen bedarfsgerechte Sportanlagen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 04 05/730 09

Gesamtkosten	3.020,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 8.4.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	773,8 Tsd. DM	verausgabt:	773,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.246,2 Tsd. DM		

Zu 04 05/730 10

Die in den Jahren 1886 bis 1888 errichtete Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muss dringend saniert und den vollzuglichen Anforderungen angepasst werden. Insbesondere müssen die notwendigen Funktionsräume geschaffen, die technische Gebäudeausrüstung und die Sicherheitsanlagen erneuert werden. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
04 05						
730 11-5	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung und Neuordnung der Versorgungsbetriebe - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	2.500,0	A B C	100,0 148,8 656,3
730 12-4	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung der Untersuchungshaftanstalt - z.T. Planung -	1.000,0	1.000,0	A B	100,0 29,9
730 13-3	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung von Dienstwohngebäuden	---	---	A B	100,0 10,0
731 01-6	056	Justizvollzugsanstalt Ansbach Erweiterung und Sanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	3.000,0	A B C	1.000,0 36,0 130,0
735 07-6	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Errichtung von Sportanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A B C	--- 34,2 80,0
735 08-5	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Ausbau des östlichen Konvents	---	---	A B C	300,0 1.100,0 250,0
735 09-4	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Sanierung des Versorgungszentrums <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B C	1.500,0 1.350,0 250,0

Erläuterungen

Zu 04 05/730 11

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme)	8.812,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.10.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.682,6 Tsd. DM	verausgabt:	1.682,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4.029,4 Tsd. DM		

Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme wurde eine für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten am Versorgungszentrum notwendige provisorische Küche im Arbeitsbetriebsgebäude eingerichtet.
Die 2. Teilbaumaßnahme umfasst den Umbau und die Instandsetzung des Versorgungszentrums (Küche) sowie Teilbereiche des Entwässerungskanals.
Die beabsichtigte 3. Teilbaumaßnahme soll ein neues Wäschereigebäude und einen Bäckereibetrieb beinhalten.
Die Gesamtkosten der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fertig geplant und mit der Ausführung begonnen.

Zu 04 05/730 12

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	2.400,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 26.5.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	30,0 Tsd. DM	verausgabt:	30,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	340,1 Tsd. DM		

Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme werden die besonders dringlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Brandschutzes vorgenommen.
In der folgende Teilbaumaßnahme sind weitere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beabsichtigt.
Mit den veranschlagten Beträgen werden die 1. Teilbaumaßnahme durchgeführt und die weitere Teilbaumaßnahme geplant.

Zu 04 05/730 13

Gesamtkosten	2.560,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.1.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	10,0 Tsd. DM	verausgabt:	10,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.550,0 Tsd. DM		

Die Dienstwohnungsanlagen in Nürnberg, Reutersbrunnenstraße 41 - 45 und Reutersbrunnenstraße 47 müssen dringend instandgesetzt werden. Vor allem müssen die Fassaden saniert sowie die Fenster und die Wärmedämmung erneuert werden. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Zu 04 05/731 01

Gesamtkosten	7.500,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.5.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	166,0 Tsd. DM	verausgabt:	166,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.784,0 Tsd. DM		

Für das im Jahre 1855 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Ansbach besteht dringender Sanierungsbedarf. Die verbrauchte Bausubstanz wird instandgesetzt, die technische Gebäudeausrüstung erneuert und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Die Kapazität wird um 12 Haftplätze erhöht.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fertig geplant und mit der Ausführung begonnen.

Zu 04 05/735 07

Gesamtkosten	3.600,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.6.1997.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	175,2 Tsd. DM	verausgabt:	175,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.924,8 Tsd. DM		

Aus erzieherischen und vollzuglichen Gründen soll in der Jugendvollzugsanstalt Ebrach eine Sporthalle errichtet werden.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fertig geplant und mit der Ausführung begonnen.

Zu 04 05/735 08

Gesamtkosten	7.450,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6.484,8 Tsd. DM	verausgabt:	6.484,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/735 09

Gesamtkosten	14.550,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.2.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1.978,4 Tsd. DM	verausgabt:	1.978,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.571,6 Tsd. DM		

Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine umweltfreundliche Biomasse-Heizzentrale errichtet.
Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
04 05						
<u>735 10-1</u>	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	---	A	
735 53-9	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Neubau eines weiteren Zellengebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	2.000,0 970,6 2.425,3
735 54-8	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Sanierung der Außenstelle St. Johannis	800,0	---	A B C	1.000,0 1.400,0 800,0
736 01-1	056	Justizvollzugsanstalt Hof Neubau von Arbeitsbetriebsräumen und einer Schleuse sowie Erweiterung der Umwehrungsmauer <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B C	1.000,0 220,0 90,0
737 01-0	056	Justizvollzugsanstalt Kronach Sanierung	300,0	300,0	A	100,0
<u>738 01-9</u>	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Umbau, Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - Planung -	---	---	A	
740 01-5	056	Justizvollzugsanstalt Würzburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.000,0	4.000,0	A B C	15.000,0 24.150,0 32.100,0
745 01-0	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Aufstockung des Osttrakts, Erneuerung der Heizungsanlage und Küche	1.000,0	400,0	A B C	--- 84,3 114,0
745 03-8	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes	---	---	A B C	--- 263,0 669,6

Erläuterungen

Zu 04 05/735 10

Die Unterkunftsgebäude II und III sowie der Gärtnereibetrieb der Justizvollzugsanstalt Ebrach müssen entsprechend den vollzuglichen bzw. betrieblichen Anforderungen umgebaut und instandgesetzt werden. Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten soll ein Unterkunftsgebäude mit 57 Haftplätzen errichtet werden.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/735 53

Gesamtkosten	33.360,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	27.840,4 Tsd. DM	verausgabt:	27.840,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.519,6 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 54

Gesamtkosten	6.369,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.1.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	4.275,6 Tsd. DM	verausgabt:	4.275,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/736 01

Gesamtkosten	19.570,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2.395,4 Tsd. DM	verausgabt:	2.395,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	9.424,6 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/737 01

Gesamtkosten	1.015,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.1.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das im Jahre 1802 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Kronach ist dringend sanierungsbedürftig.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 04 05/738 01

Der Altbaubestand in der Anstalt I der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig und muss den vollzuglichen Anforderungen entsprechend umgebaut und instandgesetzt werden. Gleichzeitig sind Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit notwendig (Torwache II, Teilbereich Mauer).
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/740 01

Gesamtkosten	161.470,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.11.1995.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	135.617,8 Tsd. DM	verausgabt:	135.617,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten	8.235,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1998.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6.243,7 Tsd. DM	verausgabt:	6.243,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten	17.580,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.9.1993.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	16.943,3 Tsd. DM	verausgabt:	16.943,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 05						
745 05-6	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Erweiterung und Sanierungen	---	---	A B C	--- 381,5 749,9
<u>745 06-5</u>	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Neubau eines weiteren Arbeitsbetriebsgebäudes - Planung -	---	---	A	
		Summe Kapitel 04 05	47.000,0	49.500,0	A B C	43.000,0 49.231,5 57.289,5
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	50.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	50.000,0			
		Summe Epl. 04	94.000,0	99.000,0	A B C	86.000,0 78.475,6 86.089,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	88.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	84.000,0			

Erläuterungen

Zu 04 05/745 05

Gesamtkosten	19.980,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1996.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	18.717,0 Tsd. DM	verausgabt:	18.717,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			

Zu 04 05/745 06

Als nächster Schritt im Zuge des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Amberg, als Voraussetzung für den Neubau des Versorgungszentrums, muss ein neues Arbeitsbetriebsgebäude errichtet werden. Die Arbeitsbetriebe Wäscherei und Bau sind derzeit außerhalb des umwehrten Anstaltsbereichs situiert und deshalb aus Gründen der Sicherheit und Organisation sehr problematisch. Weitere Arbeitsbetriebe (Malerei, Kraftfahrzeugwerkstätte) sind in völlig unzureichenden Gebäuden aus der Jahrhundertwende untergebracht. Es ist deshalb unabweisbar, durch den Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes die Sicherheitsbelange der Anstalt und die Beschäftigungsmöglichkeiten für Gefangene grundlegend zu verbessern. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

- Einzelplan 04 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	1. Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	7	7	7	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	7	7	7	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		9	9	9	2. Zu BesGr A 15: 1 Stelle ist gesperrt
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	12	12	12	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	10	10	10	3. Zu BesGr A 11: 1 Stelle kw
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	10	10	10	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	15	15	14	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	6	6	6	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	4	5	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau (Verwendungsaufstieg)		-	1	-	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A 10	3	2	3	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		13	13	13	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	8	8	8	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	4	4	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	4	4	7	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		-	-	2	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		132	131	135	
	Zugang/Abgang		-3	-1		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 5 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 02 01 / 422 01
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	-1	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 05 / 422 01
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 04 05 / 422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+1	-1	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau (Verwendungsaufstieg)	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	1	1	1	
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1	
	Amtsrat, Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinsektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinsektorinnen	A 9	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Zusammen		18	18	18	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
		R 2	5	5	5	
		A 12	2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	1. Zu VergGr IVb: 1 Stelle ist dahingehend gesperrt, daß sie nur in der Wertigkeit VergGr VIb besetzbar ist.
		Vb	4	4	4	
		Vc	14	14	14	
		VIb	8	8	9	
		VII	18	18	19	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	(13)	(13)	(13)	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		47	47	49	2. Zu VergGr VII: 1 Stelle nur zur Hälfte besetzbar (Verkleinerung der Staatsregierung)
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	11	2 Stellen für Kraftfahrer kw (Verkleinerung der Staatsregierung).
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		132	131	135	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		47 (13)	47 (13)	49 (13)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		179	178	184	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		10	10	11	
	Personalsoll B		10	10	11	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+5	+5	zur Verbesserung der personellen Situation der Staatsanwaltschaften
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+5	+5	für das neue Insolvenzrecht/2. Zwangsvollstreckungs- novelle
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+5	+5	für das neue Insolvenzrecht/2. Zwangsvollstreckungs- novelle
A 8 Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	+7	+8	für das neue Insolvenzrecht/2. Zwangsvollstreckungs- novelle
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+15	+15	für das neue Insolvenzrecht/2. Zwangsvollstreckungs- novelle
Summe der neuen Stellen	+37	+38	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
R 2 Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 11 Justizamtmann, Justizamtfrau	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	St e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	R 3	5	5	5	Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		15	15	15	
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht		6	6	6	
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	10	
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		33	33	33	
	Vizepräsident des Amtsgerichts, Vizepräsidentin des Amtsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6		1	1	1	
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6		5	5	5	
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten		53	53	53	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	39	39	38	
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte		4	4	4	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4		18	18	18	
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Justizhauptsekretär, Justiz- hauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 7 Justizobersekretär, Justizobersekretärin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
	-11	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
	-17	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 5 Erster Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 422 11			
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen z.A.	-15	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-15	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin, Sozialinspektor, Sozialinspektorin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
VII	-17	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-20	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-195	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 14 / 422 01 BesGr A 15 (RD) wegen rückläufiger Studierendenzahlen am Fachbereich Rechtspflege
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 06 14 / 422 01 wegen rückläufiger Studierendenzahlen
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 04 05 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		17	17	17	
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen	R 2	30	30	31	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		23	23	23	
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten		48	48	48	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		39	39	38	
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen		41	41	41	
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten		179	179	181	
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		242	242	242	
	Direktor des Amtsgerichts, Direktorin des Amtsgerichts an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen	R 1+AZ	1	1	1	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter		124	124	124	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	R 1	1.263	1.263	1.263	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen		337	342	330	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	10	12	10	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	7	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	14	16	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	9	10	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		11	12	10	
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen		2	2	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	58	57	54	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26		46	50	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 04 05 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umsetzung von 06 15 / 425 01
VIb	+2	-	Umsetzung von 04 05 / 425 01
VII	-3	-	Umsetzung nach Kap. 04 05 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
VIII	-5	-	Umsetzung nach Kap. 04 05 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
Zwischensumme	-13	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
R 1 Staatsanwalt, Staatsanwältin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 + AZ (Oberamtsanwalt)
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1 +2	- +2	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsanwalt) Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A13+AZ Oberamtsanwalt, Oberamtsanwältin	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwalt)
A 13 Oberamtsanwalt, Oberamtsanwältin	-1	-	Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwalt)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-2	Umwandlung nach BesGr A 13
Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Umwandlung von BesGr A6 (8), A7 (15), A8 (11), A9 (3)
A 12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Umwandlung von BesGr A6 (8), A7 (15), A8 (11), A9 (3)
A 11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+3	+2	Umwandlung von BesGr A6 (8), A7 (15), A8 (11), A9 (3)
A 10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	+1	Umwandlung von BesGr A6 (8), A7 (15), A8 (11), A9 (3)
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-2 +9	- -	Umwandlung nach VergGr IVb (PROJUS) Umwandlung von Rechtspflegeranwärter (BesGr A 9)
Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Umwandlung von BesGr A6 (8), A7 (15), A8 (11), A9 (3)
	+50	-	Umwandlung und Hebung von Rechtspflegeranwärter (BesGr A 9)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+3 -2	- -1	Umwandlung von Rechtspflegeranwärter (BesGr A 9) Umwandlung nach BesGr A9 (2), A10 (2), A11 (5), A12 (2), A13 (1) und VergGr IVa (2)
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-6	-5	Umwandlung nach BesGr A9 (2), A10 (2), A11 (5), A12 (2), A13 (1) und VergGr IVa (2)
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-7	-8	Umwandlung nach BesGr A9 (2), A10 (2), A11 (5), A12 (2), A13 (1) und VergGr IVa (2)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Abs.4 Nr.2 BBesG Oberamtsanwalt, Oberamtsanwältin		-	-	1	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	161	162	160	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26		198	200	195	
	Abs.4 Nr.2 BBesG Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		37	38	37	
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		4	4	4	
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen	A 11	318	315	326	
	Justizverwaltungsamtänner, Justizverwaltungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)		-	3	-	
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen		438	433	447	
	gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Sozialamtänner, Sozialamtfrauen		82	81	83	
	Steueramtänner, Steueramtfrauen		2	2	2	
	Technische Amtänner, Technische Amtfrauen		2	2	2	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	A 10	354	354	363	
	Justizverwaltungsob- inspektoren, Justizverwaltungs- oberinspektorinnen (Ver- wendungsaufstieg)		23	20	20	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen		189	195	190	
	gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		91	91	91	
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		-	-	1	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	A 9	189	189	187	
	Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen		158	163	103	
	gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		47	47	49	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9+AZ	104	104	104	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		46	46	46	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		111	111	111	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	A 9	252	252	252	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		105	108	110	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-4 +21	-4 -	Umwandlung nach BesGr A9 (2), A10 (2), A11 (5), A12 (2), A13 (1) und VergGr IVa (2) Umwandlung von Justizsekretärinwärter (BesGr A 6)
Titel 422 21			
A 9 Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen	-50 -30	- -	Umwandlung und Hebung nach Justizinspektor gemäß § 2 Nr. 2 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG Umwandlung nach Justizinspektor gemäß § 2 Nr. 2 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG (3) und Justizinspektor (9)
A 6 Justizsekretärinwärter, Justizsekretärinwärterinnen	-50	-	Umwandlung nach Justizsekretär
Titel 425 01			
IVa	+2	-	Umwandlung von BesGr A6 (8), A7 (15), A8 (11), A9 (3) für die Zentrale Grundbuchspeicherstelle für Bayern (ZGBS)
IVb	+2	-	Umwandlung von BesGr A 10 (PROJUS)
Summe der Stellenumwandlungen	-55	-15	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
R 2+AZ Direktor des Amtsgerichts, Direktorin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen	+1	-	Hebung von BesGr R 2
R 2 Direktor des Amtsgerichts, Direktorin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 bis 7 Richterplanstellen	-1	-	Hebung nach BesGr R 2 + AZ
Richter am Amtsgericht, Richterin am Amtsgericht als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen	+1	-	Hebung von BesGr R 1
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht	-1	-	Hebung nach BesGr R 2
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+2	Hebung von BesGr A 14
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-2	Hebung nach BesGr A 15
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2 -2	- -	Hebung von BesGr A 13 Hebung nach BesGr A 14
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- +1	+1 +1	Hebung von BesGr A 13 Hebung von BesGr A 13
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	- +4 +1	-1 +2 -	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Hebung von BesGr A 12 Hebung von BesGr A 12

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		266	266	266	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	2	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	160	168	153	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		656	647	668	
	Justizhauptsekretäre, Justiz- hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		95	95	96	
	Justizvollstreckungshaupt- sekretäre, Justizvoll- streckungshauptsekretärinnen		7	7	7	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	809	801	840	
	Justizvollstreckungsober- sekretäre, Justizvoll- streckungsobersekretärinnen		14	14	14	
	Justizbetriebsobersekretäre, Justizbetriebsobersekretärinnen		42	42	42	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		7	7	7	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	483	494	479	
	Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungs- sekretärinnen		6	6	4	
	Justizbetriebssekretäre, Justizbetriebssekretärinnen		7	7	7	
	Justizvollstreckungs- assistenten, Justizvoll- streckungsassistentinnen	A 5	-	-	2	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 6	155	155	155	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		7	7	7	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 5	388	388	389	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		20	20	20	
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	150	150	154	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		7	7	7	
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	86	86	90	
	Zusammen Zugang/Abgang		9.019 +4	9.042 +23	9.015	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 + AZ
A 12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	+6 -4	+5 -2	Hebung von BesGr A 12 Hebung nach BesGr A 13
Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+5 -6	+3 -5	Hebung von BesGr A 11 Hebung nach BesGr A 13
Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin	+7 -1	+7 -	Hebung von BesGr A 11 Hebung nach BesGr A 13
A 11 Justizverwaltungsamt männer, Justizverwaltungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)	+1 -	+1 +3	Hebung von BesGr A 11 Hebung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Justizamtmänner, Justizamts frauen Justizamtmänner, Justizamts frauen gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-5 -7	-3 -7	Hebung nach BesGr A 12 Hebung nach BesGr A 12
A 10 Sozialamt männer, Sozialamt frauen Justizverwaltungsob erinspektoren, Justizverwaltungs oberinspektorinnen (Verwendungs aufstieg)	-1 -	-1 -3	Hebung nach BesGr A 12 Hebung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+3 -3	- -	Hebung von BesGr A 9 Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	- -	+4 -4	Hebung von BesGr A 8 Hebung nach BesGr A 9
A 6 Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungs sekretärinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Justizvollstreckungsassistenten, Justizvollstreckungs assistentinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Hebung von VergGr IVb
IVb	-1	-	Hebung nach VergGr IVa
Vb	+2	+2	Hebung von VergGr Vc
Vc	+51 -2 +5	- -2 +5	Hebung von VergGr VIb im Vollzug des Tarifvertrags Hebung nach VergGr Vb Hebung von VergGr VIb
VIb	-51 +12 +48	- - -	Hebung nach VergGr Vc im Vollzug des Tarifvertrags Hebung von VergGr VII im Vollzug des Tarifvertrags Hebung von VergGr VII im Vollzug des Tarifvertrags
VII	-5 +2 -12 -48 -2	-5 +3 - - -3	Hebung nach VergGr Vc Hebung von VergGr VII Hebung nach VergGr VIb im Vollzug des Tarifvertrags Hebung nach VergGr VIb im Vollzug des Tarifvertrags Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1	
	Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	R 2	4	4	4	
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	145	145	135	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	-	
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	6	6	3	
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A 11	109	109	109	
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	233	233	233	
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	62	62	62	
	Amtsinspektor, Amtsinpektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		2	2	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinpektorinnen	A 9	38	38	38	
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		14	14	11	
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A 8	142	142	142	
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen		8	8	2	
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	539	539	539	
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	507	507	507	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 6	3	3	3	
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 5	11	11	11	
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	13	13	13	
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		1.849 +25	1.849 0	1.824	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
R 6 Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	-1	-	Absenkung nach BesGr R 5 (Generalstaatsanwalt)
R 5 Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte	+1	-	Absenkung von BesGr R 6 (Generalstaatsanwalt)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Absenkung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Absenkung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-226	+23	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	-150	-	Einsparung zur Anpassung des Stellenplans an die voraussichtliche Zahl der Rechtsreferendare in den Haushaltsjahren 1999 und 2000.
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-18	-	Einsparung wegen Übergang der Gebäudereinigung auf Fremdreinigung
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-174	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-174	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen z.A. Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen z.A. Justizsekretäre, Justizsekretärinnen z.A. Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen z.A.	R 1	94	94	124	Zu BesGr R 1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
		A 9	162	162	163	
		A 6	173	173	173	
		A 3	13	13	13	
		Zusammen Zugang/Abgang		442 -31	442 0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdiens Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	A 9	210	210	290	
		A 6	283	283	333	
		Zusammen Zugang/Abgang		493 -130	493 0	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdiens Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen Zugang/Abgang	A 13	4.600	4.600	4.750	Bei der im Stellenplan veranschlagten Stellenzahl handelt es sich um eine Durchschnittszahl (wegen der unterschiedlichen Einstellungszeiten / Prüfungszeiten). Die tatsächliche Zahl schwankt zwischen rd. 4.000 und 5.200.
		Zugang/Abgang		-150	0	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	2	2	2	
		A 12	5	5	5	
		Zusammen		7	7	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) Zusammen Zugang/Abgang	IIa	2	2	2	Zu VergGr Vc: 1 Stelle nur zur Hälfte besetzbar; Stelle kw
		IVa	3	3	-	
		IVb	12	12	11	
		Vb	22	24	20	
		Vc	370	373	315	
		VIb	535	533	530	
		VII	931	928	1.025	
			(380)	(380)	(391)	
		VIII	1.085	1.085	1.126	
			(892)	(892)	(917)	
IXb	52	52	52			
	(18)	(18)	(19)			
Zusammen		3.012	3.012	3.081		
Zugang/Abgang		-69	0			

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+10	-	für beurlaubte Bedienstete
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
A 12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
A 9 Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	+3	-	für beurlaubte Bedienstete
A 8 Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	+6	-	für beurlaubte Bedienstete
Titel 425 01			
Vc	+20	-	für beurlaubte Bedienstete
VIb	+20	-	für beurlaubte Bedienstete
VII	+30	-	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+95	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+95	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		Vc	45	45	25	
		VIb	100	100	80	
		VII	201	201	171	
		VIII	100	100	100	
	Zusammen		446	446	376	
	Zugang/Abgang		+70	0		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	55	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		283 -24	283 0	307	
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige Studenten in den praktischen Studiensemestern		35	35	35	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		9.019	9.042	9.015	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		442	442	473	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		493	493	623	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.012 (1290)	3.012 (1290)	3.081 (1327)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		12.966	12.989	13.192	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4.600	4.600	4.750	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	55	55	
426 01	Arbeiter		283	283	307	
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		35	35	35	
	Personalsoll B		4.973	4.973	5.147	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16+AZ	3	3	3	<p>1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Zu BesGr A 9 (Regierungsinspektoren): 3 Stellen kw ab 01.07.2003 (Normalisierung der Belegungssituation)</p> <p>4. Zu BesGr A 6 (Regierungssekretäre): 4 Stellen kw ab 01.07.2003 (Normalisierung der Belegungssituation)</p>
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	11	11	11	
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		5	6	4	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	21	24	21	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		14	14	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst, Dekaninnen im Justizvollzugsdienst		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	31	35	31	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		11	12	11	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		16	16	16	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im Justizvollzugsdienst		2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	26	28	26	
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		8	8	8	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		3	3	3	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	16	16	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	12	12	12	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		25	25	25	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	26	26	26	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		11	11	11	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A 11	49	49	49	
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen (Verwendungs- aufstieg)		2	5	-	
	Amt Männer, Amt Frauen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungs- aufstieg)		11	22	-	
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen (Verwendungs- aufstieg)		3	6	-	
	Sozialamt Männer, Sozialamt Frauen		26	26	26	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	-	+1	für den Ausbau der sozialtherapeutischen Abteilungen
A 15 Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1 +1	- -	für die Justizvollzugsanstalt Würzburg für die Justizvollzugsanstalt Würzburg
A 14 Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	- -	+2 +1	Personalverstärkung bei den Fachdiensten für den Ausbau der sozialtherapeutischen Abteilungen für die ärztliche Versorgung der Gefangenen
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+1	Personalverstärkung bei den Fachdiensten
A13+AZ Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	+2	-	Personalverstärkung bei den Fachdiensten
A 10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-	+2	Personalverstärkung bei den Fachdiensten
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-	+1 +3	für den Ausbau der sozialtherapeutischen Abteilungen Personalverstärkung bei den Fachdiensten
A 8 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	- +14	+1 +15	für den Ausbau der sozialtherapeutischen Abteilungen für die Justizvollzugsanstalt Kaisheim für die Justizvollzugsanstalt Würzburg zur Personalverstärkung wegen gesteigener Gefangenenzahlen
Abteilungspfleger, Abteilungsschwestern	- +5 +7	+3 - -	für den Ausbau der sozialtherapeutischen Abteilungen für die Justizvollzugsanstalt Kaisheim für die Justizvollzugsanstalt Würzburg für die ärztliche Versorgung der Gefangenen
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- +8 +1	+3 - +1	für die ärztliche Versorgung der Gefangenen für die Justizvollzugsanstalt Würzburg zur Personalverstärkung wegen gesteigener Gefangenenzahlen
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+2 +1 +15	- +1 +50	für die Justizvollzugsanstalt Kaisheim für die Justizvollzugsanstalt Würzburg zur Personalverstärkung wegen gesteigener Gefangenenzahlen
Krankenpfleger, Krankenschwestern	- +12 +16	+5 - -	für den Ausbau der sozialtherapeutischen Abteilungen für die Justizvollzugsanstalt Kaisheim für die Justizvollzugsanstalt Würzburg für die ärztliche Versorgung der Gefangenen
	+1 +9	- -	für die Justizvollzugsanstalt Kaisheim für die Justizvollzugsanstalt Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	46	46	46	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	5	5	
	Oberinspektoren, Ober- inspektorinnen - im Justiz- vollzugsdienst (Verwendungsauf- stieg)		24	20	27	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		33	36	34	
	Oberinspektor, Oberinspektorin im Krankenpflegedienst (Verwendungsaufstieg)		1	1	-	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	5	5	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		5	3	7	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	19	19	21	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Inspektoren, Inspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Ver- wendungsaufstieg)		6	9	4	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		28	33	27	
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen (Ver- wendungsaufstieg)		2	3	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	A 9+AZ	181	214	150	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		4	4	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		15	15	16	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		27	32	22	
	Pflegevorsteher, Oberinnen		6	6	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	A 9	445	500	388	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		7	8	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		41	41	41	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		68	75	58	
	Oberpfleger, Oberschwester		22	22	22	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	45	44	44	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		17	17	17	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	+3	zur Personalverstärkung wegen gestiegener Gefangenzahlen
	+2	-	für die Justizvollzugsanstalt Kaisheim
	+2	+3	für die Justizvollzugsanstalt Würzburg
Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	+1	-	für die Justizvollzugsanstalt Würzburg
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	für die Justizvollzugsanstalt Würzburg
Titel 425 01			
VII	+1	-	für die Justizvollzugsanstalt Würzburg
Summe der neuen Stellen	+106	+106	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prj für 1997
A 7 Krankenpfleger, Krankenschwestern	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prj für 1997
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01			
VII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prj für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-18	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 04 01 / 422 01
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 04 04 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 01 / 422 01

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst		943	1.026	852	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		149	155	145	
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwestern		57	60	49	
	Stationspfleger, Stationsschwestern	A 7+AZ	14	14	14	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	61	59	63	
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.337	1.229	1.426	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		119	107	129	
	Krankenpfleger, Krankenschwestern		56	59	49	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	34	34	34	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	8	8	8	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	17	17	18	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		4.193 +127	4.299 +106	4.066	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
VIb	-2	-	Umsetzung nach 04 04 / 425 01
VII	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 04 04 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
	+3	-	Umsetzung von Kap. 04 04 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
VIII	+5	-	Umsetzung von Kap. 04 04 (Sicherstellung des Nachtdienstes; Beschluß des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 12.05.1998)
Zwischensumme	+16	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+25	-	Umwandlung und Hebung zur Verbesserung der Anstaltssicherheit im Nachtdienst
Titel 422 21			
A 6-A 7 Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	-25	-	Umwandlung und Hebung zur Verbesserung der Anstaltssicherheit im Nachtdienst
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Amtmänner, Amtfrauen - im Justizvollzugsdienst (Ver- wendungsaufstieg)	+11	+11	Hebung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+3	+3	Hebung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwen- dungsaufstieg)	+2	+3	Hebung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
A 10 Oberinspektoren, Ober- inspektorinnen - im Justiz- vollzugsdienst (Verwendungsauf- stieg)	+8	+7	Hebung von BesGr A 9 + AZ
	-11	-11	Hebung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
Oberinspektor, Oberinspektorin im Krankenpflagedienst (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Hebung von BesGr A 9 + AZ
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 + AZ

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen, Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen, Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	5	5	5	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen, Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen, Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	A 11	2 15	2 15	2 15	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	8	8	8	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	8	8	8	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen, Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	10	10	10	
	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Abteilungspfleger	A 8	31	31	31	
	Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 7	55	55	33	
	Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	A 6	-	-	22	
	Zusammen		147	147	147	
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungssekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger z.A.	A 6-A 7	147	147	147	Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
	-3	-3	Hebung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
	+2	+2	Hebung von BesGr A 9 + AZ
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)			
	-2	-3	Hebung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
	+1	-	Hebung von BesGr A 9 + AZ
A 9 Inspektoren, Inspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Ver- wendungsaufstieg)	+2	+3	Hebung von BesGr A 9 (mittl. Dienst)
Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwen- dungsaufstieg)	-	+1	Hebung von BesGr A 9 (mittl. Dienst)
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	+16	+17	Hebung von BesGr A 9
	-8	-7	Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
	+23	+23	Hebung von BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Pflegevorsteher, Oberin Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
	+3	+3	Hebung von BesGr A 9
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
	+3	+3	Hebung von BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 9
	-2	-2	Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Hebung nach BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	+21	+20	Hebung von BesGr A 8
	-16	-17	Hebung nach BesGr A 9 + AZ
	-2	-3	Hebung nach BesGr A 9 (geh. Dienst - Verwendungsaufstieg)
	+77	+78	Hebung von BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-23	-23	Hebung nach BesGr A 9+AZ (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+6	+5	Hebung von BesGr A 8
	-3	-3	Hebung nach BesGr A 9 + AZ
	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (gehobener Dienst - Verwendungsaufstieg)
	+10	+9	Hebung von BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-3	-3	Hebung nach BesGr A 9 + AZ (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	+3	Hebung von BesGr A 8

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	A 9 A 6-A 7	8 150	8 150	8 175	
	Zusammen Zugang/Abgang		158 -25	158 0	183	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 1 A 9 A 8	2 1 7	2 1 7	2 1 7	
	Zusammen		10	10	10	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte)	Ib IIa III IVb Vb Vc VIb VII VIII	2 1 4 3 6 81 74 66 (40) 5	2 1 4 3 6 81 74 66 (40) 5	2 1 4 3 6 81 47 96 (39) -	Zu VergGr VII: 24 Stellen kw ab 01.07.2003 (Normalisierung der Belegungssituation)
	Zusammen Zugang/Abgang		242 +2	242 0	240	
	Leerstellen	IVa Vc VIb VII VIII	6 6 9 28 11	6 6 9 28 11	6 6 9 28 11	
	Zusammen		60	60	60	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		44	44	44	
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige Studenten in den praktischen Studiensemestern		45	45	45	
427 41	Praktikanten		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 8 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-2 +13	-2 +14	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Hebung von BesGr A 7
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-21 +150	-20 +149	Hebung nach BesGr A 9 Hebung von BesGr A 7 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-77	-78	Hebung nach BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	+3	+3	Hebung von BesGr A 7
	-6 +15	-5 +15	Hebung nach BesGr A 9 Hebung von BesGr A 7 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-10	-9	Hebung nach BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+3	+2	Hebung von BesGr A 7
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-2 -13	-3 -14	Hebung nach BesGr A 9 Hebung nach BesGr A 8
	-150	-149	Hebung nach BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-3	Hebung nach BesGr A 8
	-15	-15	Hebung nach BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-2	Hebung nach BesGr A 8
Titel 425 01			
VIb	+29	-	Hebung von VergGr VII
VII	-29	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+104	+106	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.193	4.299	4.066	
422 11	Beamte zur Anstellung		147	147	147	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		158	158	183	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		242 (40)	242 (40)	240 (39)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		4.740	4.846	4.636	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		44	44	44	
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		45	45	45	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		102	102	102	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	+22	-	Hebung von Regierungssekretär, Sekretär im JVD
A 6 Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	-22	-	Hebung nach Regierungsobersekretär, Obersekretär im JVD
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

Epl. 04
Gesamtübersicht

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		13.344	13.472	13.216	
422 11	Beamte zur Anstellung		589	589	620	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		651	651	806	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.301 (1343)	3.301 (1343)	3.370 (1379)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		17.885	18.013	18.012	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4.600	4.600	4.750	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		65	65	65	
426 01	Arbeiter		337	337	362	
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		80	80	80	
427 41	Praktikanten		3	3	3	
	Personalsoll B		5.085	5.085	5.260	